



Eine kurze Biographie
des Propheten ﷺ und
seiner besonderen
Eigenschaften



هيثم بن محمد سرحان

Sheikh

Haytham ibn Muhammad Sarhān
Ehemaliger Lehrer in Al-Masjid An-Nabawi
Und Direktor der Website:

www.alsarhaan.com

غفر الله له ولوالديه ولمن أعانه على إخراج هذا الكتاب

Möge Allah ihm, seinen Eltern und denen, die ihm geholfen haben, dieses
Buch zu verfassen, vergeben



Erste Ausgabe

Alle Rechte vorbehalten

Mit Ausnahme derer, die es ausdrucken oder zur
kostenlosen Verteilung übersetzen möchten, erst nach
Absprache mit dem Autor

Kontaktieren Sie bitte:

islamtorrent@gmail.com

Genehmigt von
Informationsministerium

Einführung

بسم الله الرحمن الرحيم

Im Namen Allah des Barmherzigen des Allerbarmer

Wahrlich, aller Lob gebührt Allah, wir bitten Ihn um Hilfe und um Vergebung. Bei Allah suchen Zuflucht vor dem Übel unserer Seelen und vor unseren Missetaten. Wen Allah rechtleitet, der wird niemals fehlgehen, und wen Allah irreleite, für den wird es keine andere Leitung geben. Ich bezeuge, dass es keinen Gott gibt außer einzig Allah. Er hat keinen Teilhaber und ich bezeuge, dass Mohammad sein Diener und Gesandter ist. "O die ihr glaubt, fürchtet Allah in gebührender Furcht und sterbt ja nicht anders denn als (Allah) Ergeben!" (3:102) „O ihr Menschen, fürchtet euren Herrn, der euch aus einem einzigen Wesen schuf, und aus ihm schuf ER seine Gattin und ließ aus beiden viele Männer und Frauen sich ausbreiten. Und fürchtet Allah, in Dessen (Namen) ihr einander bittet, und die Verwandtschaftsbande. Gewiss, Allah ist Wächter über euch.“ (4:1) 'O die ihr glaubt, fürchtet Allah und sagt treffende Worte, so lässt ER eure Werke als gut gelten und vergibt euch eure Sünde. Wer Allah und Seinem Gesandten gehorcht, der erzielt ja einen großartigen Erfolg!“ (33: 70-71)

Diese wenigen Zeilen sind wesentlich für denjenigen, der den geringsten Wunsch hat, etwas über seinen Propheten, seine Biographie und seine Führung zu erfahren. Ibn Al-Qayim, möge Allah ihm gnädig sein, sagte: „Wenn das Glück eines Menschen im Diesseits und im Jenseits mit dem Folgen des Propheten ﷺ zusammenhängt, dann ist es eine Pflicht für jeden aufrichtigen Menschen, der auf die Rettung seiner Seele hofft und nach ewiger Glückseligkeit sucht, etwas über die Biographie des Propheten zu wissen. Dies führt dazu, dass der Mensch aus dem Kreis der Unwissenden herausgeholt und zu den Anhängern des Propheten gezählt wird. In dieser Hinsicht gliedern sich die Menschen in drei Kategorien: Die wenig wissen und nachlässig sind, die viel wissen und eifrig sind und zuletzt diejenigen, die sich davon abwenden. Diese Gnade liegt in den Händen Allahs, die Er jedem zuschreibt, dem Er will und Allah besitzt große Huld“ Ich bitte Allah, den Allmächtigen, uns alle Lieben zum Propheten und Gehorsam gegenüber Seinen Geboten zu gewähren und sich von dem fernzuhalten, was Er uns von Allah verboten hat. „O Allah erweise Dich Muhammad und der Familie Muhammads gnädig, wie Du Dich Ibrahim und der Familie Ibrahims gnädig erwiesen hast. Du bist der Gepriesene, der Ruhmreiche. O Allah segne Muhammad und die Familie Muhammads, wie Du Ibrahim und die Familie Ibrahims gesegnet hast. Du bist der Gepriesene, der Ruhmreiche.





Teil 1

Seine Eigenschaften und seine Führung ﷺ.



Seine Eigenschaften

Seine Abstammung ﷺ	Er ﷺ ist Muhammad ibn Abdullah ibn Abdul-Muttalib ibn Hāshim ibn Abdul-Manāf ibn Qusayyi ibn Kilaab ibn Murrah ibn Ka'b ibn Luayyi ibn Ghālib ibn Fihr ibn Mālik ibn An-Nadhr ibn Kinānah ibn Khuzaymah ibn Mudrah ibn Ma'addi ibn Adnān, der Sohn des Opfers ist Isma'eel ibn Ibrahim Al-khaleel ﷺ. Er ﷺ hat die beste Abstammung unter der ganzen Menschheit und wie im Hadith erwähnt, sagte Hiracle , König von Rom zu Abi Sufyān Allahs Wohlgefallen auf ihm „Ich habe dich nach seiner Abstammung gefragt? Dann haben Sie erwähnt, dass er unter Ihnen eine gute Abstammung hat, und dies ist der Fall bei Gesandten, die unter die Abstammung ihres Volkes geschickt werden.
Allah hat ihn gewählt	Der Gesandte ﷺ sagte: „Wahrlich, Allah hat Kinanah von den Söhnen Ismaels gewählt. Er hat den Quraysh von Kinanah gewählt. Er hat den Stamm Hashim von den Quraysh gewählt. Er hat mich vom Stamm Hashim gewählt. (Muslim)
Seine Namen ﷺ	Alle seine Namen.ﷺ haben eine Bedeutung und sind nicht nur Bezeichnungen. Sie bezeichnen daher viele Eigenschaften, die ihm Lob und Perfektion verleihen und seinen außergewöhnlichen Charakter hervorheben.
	Muhamad Dies ist sein berühmtester Name .ﷺ Es wird ausdrücklich in der Thora erwähnt. Es bezeichnet jemanden, der eine Vielzahl von Eigenschaften besitzt, für die er Lob verdient hat.
	Ahmad Das bedeutet: Das meist gelobte Geschöpf. Diejenigen im Himmel, auf der Erde und im Jenseits werden ihn für all seine lobenswerten Eigenschaften preisen. Es war Isa (Jesus) Friede sei auf ihm. der ihn so nannte.
	Al-Mutawakkil Er wurde dies genannt, weil er ﷺ sich in der abhängigsten Weise auf Allah verlassen hatte, um die Religion zu etablieren und aufrechtzuerhalten. Niemand hat sich jemals so auf Allah verlassen wie der Gesandte.ﷺ



 Seine Namen	Der Eradicator 'Al-Māhī'	Derjenige, mit dem Allah den Unglauben ausrottete. Niemand wurde sonst gesandt, um dem Unglauben ein Ende zu setzen, wie er es getan hat. ﷺ
	Der Assembler 'Al-Ḥāshir'	Derjenige, der die Menschheit zu seinen Füßen versammeln wird, als ob er geschickt worden wäre, um die Menschheit zu versammeln und zusammenzubringen. ﷺ
	Das Siegel der Propheten	Derjenige, der keine Propheten nach ihm hat. Er ist das Siegel aller Propheten. ﷺ
	Der Nachfolger 'Al-Muqaffī'	Derjenige, der den Spuren der vorangegangenen Propheten gefolgt hat. Allah machte ihn zu einem Nachfolger, damit die Weltbewohner den Spuren seiner Vorgänger folgen können. ﷺ
	Prophet der Umkehr	Derjenige, den Allah gesandt hat, um der Menschheit die Tür der Reue zu öffnen, damit ihnen auf eine Weise vergeben wird, wie es noch niemandem zuvor vergeben wurde. Der Prophet ﷺ übertraf alles, indem er Buße tat und um Vergebung bat.
	Prophet des heftigen Kampfes	Derjenige, den Allah gesandt hat, um seine Feinde zu bekämpfen. Kein Prophet und seine Gemeinschaft haben jemals auf dem Weg Allahs gekämpft wie der Prophet und seine Gemeinschaft und kein Kampf war jemals so heftig wie die Kämpfe während seiner Zeit. ﷺ
	Prophet der Barmherzigkeit	Allah sandte den Propheten ﷺ als Barmherzigkeit für alle Weltenbewohner. Die Gläubigen erlangten dann die vollständigste Form der Barmherzigkeit und die Ungläubigen und Schriftbesitzer lebten unter seiner Obhut und seinem Bund.
	Der Eroberer 'Al-Fāṭih'	Derjenige, mit dem Allah die Tür zur Rechtleitung öffnete, nachdem sie erschüttert war, öffnete die Augen der Blinden, die Ohren der Gehörlosen, die Herzen, die bedeckt waren. Allah öffnete mit ihm auch die Länder der Ungläubigen, die Tore des Paradieses und die Wege zu nützlichem Wissen und rechtschaffenem Handeln. ﷺ

Seine Namen ﷺ	Der Vertrauenswürdige 'Al-Amoon'	Er ﷺ hat diesen Namen am meisten verdient, er ist derjenige, dem Allah seine Offenbarung und Religion anvertraute, er ist vertrauenswürdig unter den Bewohnern des Himmels und der Erde, selbst die Ungläubigen von Quraish nannten ihn den vertrauenswürdigen, bevor er überhaupt das Prophetentum erhielt.
	Überbringer guter Nachrichten	Der Träger der frohen Botschaft und Belohnung für diejenigen, die ihm gehorchen, und der Warner vor der quälenden Bestrafung für diejenigen, die ihm nicht gehorchen. ﷺ
	Der Herr der Kinder Adams	Der Prophet ﷺ sagte: „Ich bin der Herr der Kinder Adams am Tag des Gerichts und es ist keine Prahlerie...“
	Das strahlende Licht 'Sirāj Al-Muneer'	Derjenige, der Licht bringt, ohne zu brennen, im Gegensatz zu "Wahhaaj", einer Art von Licht, das mit Brennen einhergeht. ﷺ
Seine allgemeine Beschreibung	Und er ist "Abdullah" ﷺ, was bedeutet, dass Allah auf der einzigartigsten Ebene verehrt wird, da er alle Ebenen der Ehrfurcht und Unterwerfung unter Allah vollendet hat, die als "Ubudiyyah khaśśah" (die besondere Hingebung) bezeichnet werden.	
	Die vollständige Beschreibung des Propheten ﷺ ist, wie er sich selbst beschrieb. Er sagte: "Ich bin Muhammad, Diener Allahs und sein Gesandter. Ich mag es nicht, dass ihr mich über meinen Rang erhebt, auf den Allah mich gesetzt hat."	
	Er ﷺ war sowohl in der Schöpfung als auch in den Manieren der Beste der Menschen. Allah sagte: „Und in der Tat hast du einen großen moralischen Charakter.“ 'Al-Qalam: 4'. A'ish, Allahs Wohlgefallen auf ihr, sagte über den Propheten: ﷺ „Sein moralischer Charakter war der Koran.“ Er handelte danach und beachtete seine Gesetze, er war zufrieden mit dem, was der Koran zufrieden stellte und wütend auf das, was den Koran wütend machte.	
	Allahs enger Freund	Er sagte ﷺ: „In der Tat nahm Allah mich als seinen engen Freund (khaleel), genauso wie er Ibrahim ﷺ als seinen engen Freund nahm.
Beschreibung seiner Schöpfung ﷺ	Sein edler Körper	Anas berichtete, dass Allahs Gesandter ﷺ einen sehr hellen Teint hatte und (die Tropfen) seines Schweißes wie die Perlen leuchteten, und wenn er ging, ging er vorwärts und ich berührte nie Brokat und Seide (und fand sie) so weich wie die Weichheit der Handfläche des Gesandten Allahs ﷺ - und ich roch nie Moschus oder Ambra und fand den Duft so süß wie den Duft des Gesandten Allahs -. ﷺ.





Beschreibung seiner Schöpfung	Seine Statur	Al-Baraa ibn 'Azib , Allahs Wohlgefallen auf ihm, sagte: „Der Prophet ﷺ war mäßig groß, hat breitere Schultern und seine Haare erreichten bis seine Ohrenlappchen. Ich habe gesehen, wie er ein rotes Gewand trug, und ich habe nichts Besseres gesehen als es. “
	Sein Gesicht	Ka'ab ibn Malik, Allahs Wohlgefallen auf ihm, sagte: "Als ich Allahs Gesandten ﷺ begrüßte, dessen Gesicht vor Glück glitzerte, denn wenn Allahs Gesandter glücklich war, strahlte sein Gesicht, als wäre es ein Stück Mond, und wir erkannten es (d.h. sein Glück) an seinem Gesicht. " Und Al-Baraa, Allahs Wohlgefallen auf ihm, wurde gefragt: War das Gesicht des Propheten ﷺ wie das Schwert? Er sagte: Nein, es war wie der Mond.
	Seine Haare	Anas ibn Malik, Allahs Wohlgefallen auf ihm, sagte: „Der Prophet ﷺ hatte große Hände, und ich habe noch nie jemanden wie ihn gesehen. Das Haar des Propheten war wellig, weder lockig noch glatt. “
	Seine Augen	Jābir ibn Samurah , Allahs Wohlgefallen auf ihm, berichtete, dass Allahs Gesandter ﷺ einen großen Mund, ein breites Gesicht mit rötlichen (großen) Augen und schlanke Fersen hatte.
	Sein Schweiß	Anas ibn Malik, Allahs Wohlgefallen auf ihm, berichtete, dass der Gesandte Allahs ﷺ zu uns nach Hause kam und ein Nickerchen machte und Schweiß auf seinem Körper war. Meine Mutter brachte eine Flasche und fing an, den Schweiß hineinzugießen. Als der Gesandte Allahs aufstand, sagte er: "Umm Sulaim, was machst du da?" Daraufhin sagte sie: "Das ist dein Schweiß, den wir in unser Parfüm mischen und es wird das wohlriechende Parfüm."
	Siegel des Prophetentums	Der Prophet ﷺ hatte das Siegel des Prophetentums zwischen seinen Schultern, es war etwas Besonderes an seinem Körper wie ein Muttermal. Jabir ibn Samurah , Allahs Wohlgefallen auf ihm, sagte: „Und ich sah das Siegel in der Nähe seiner Schulter, es hatte die Größe eines Taubeneis und seine Farbe war die gleiche wie die seines Körpers.“



Beschreibung seiner Manieren ﷺ	
Respekt seiner Gefährten Ihm gegenüber	Amr ibn al-Aas, Allahs Wohlgefallen auf ihm, sagte: „Es gab niemanden, der mir lieber war als der Gesandte Allahs ﷺ“, und keiner war in meinen Augen erhabener als er. Ich konnte niemals den Mut aufbringen, einen vollen Blick auf sein Gesicht zu erhaschen aus Respekt vor Ihm. Wenn ich also gebeten werde, seine Gesichtszüge zu beschreiben, kann ich das nicht tun, weil ich ihn nicht vollständig angesehen habe.“ Und „Urwah ibn Mas'ud“, als er ihn am Tag von Hudaibiyyah (Friedensvertrag) dem Quraish beschrieb: „Bei Allah habe ich noch nie einen König gesehen, der von seinen Höflingen so respektiert wurde wie Muhammad ﷺ von seinen Gefährten. Bei Allah, wenn er spuckte, würde der Speichel in die Hand eines von ihnen fallen (d.h. den Gefährten des Propheten), der ihn auf sein Gesicht und seine Haut reiben würde; wenn er ihnen etwas befahl, führten sie sofort seine Befehle aus; Wenn er eine Waschung durchführte, haben sie gewetteifert, um das restliche Wasser zu erhaschen. und wenn er sprach, senkten sie ihre Stimmen und schauten nicht ständig aus Respekt in sein Gesicht.“
Sein Benehmen Allah gegenüber	Abdullah ibn ash-Shikhkhir, Allahs Wohlgefallen auf ihm, sagte: „und wir sagten: Du bist unser Herr (sayyid). Darauf antwortete er ﷺ: Der Herr ist Allah, der Gesegnete und Erhabene. Dann sagten wir: Du bist unter uns der Beste und der Größte. Darauf antwortete er: Sagt, was ihr zu sagen habt oder einen Teil dessen, was ihr zu sagen habt, und lasst euch nicht vom Teufel zu seinen Agenten machen.“
Sein Mut	Ali ibn Abi Talib, Allahs Wohlgefallen auf ihm, sagte: „Immer wenn sich die Kämpfe verschärften und sich die beiden Seiten im Kampf trafen, suchten wir Schutz beim Gesandten Allahs ﷺ und niemand war dem Feind näher als er ﷺ.“
Seine Furcht vor Allah	Der Prophet ﷺ sagte: „Bei Allah, ich bin Allah unterwürfig und fürchte Ihn mehr als ihr“
Seine Güte für seine Familie	Der Prophet sagte: "Der Beste von euch ist derjenige, der seiner Familie am gütigsten ist, und ich bin am gütigsten von euch zu meiner Familie."
Seine Schamhaftigkeit	Abu Sa'id, Allahs Wohlgefallen auf ihm, sagte: "Der Prophet ﷺ hatte mehr Bescheidenheit als eine Jungfrau in ihrem Zelt. Immer wenn er etwas sah, das er nicht mochte, bemerkten wir es in seinem Gesicht."
Seine Erleichterung für sein Volk	A'isha, Allahs Wohlgefallen auf ihr, sagte: „Immer, wenn der Prophet ﷺ die Wahl zwischen zwei Optionen hatte, wählte er die leichtere der beiden aus, solange es nicht sündig war, aber wenn es sündig wäre, würde er weit davon entfernt bleiben.“



Beschreibung seiner Manieren ﷺ

Er rächt sich nie für sich selbst	A'isha ,Allahs Wohlgefallen auf ihr, sagte: „Bei Allah, er hat sich niemals an etwas gerächt, das ihm vorgelegt wurde, aber wenn Allahs Verbote verletzt wurden, hat er sich nur um Allah willen gerächt.
Niemals tadelte er das Essen	A'isha Allahs Wohlgefallen auf ihr, sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ drückte niemals Missbilligung des Essens aus; wenn er es wünschte, aß er es und wenn er es nicht mochte, ließ er es in Ruhe.
Er nahm Geschenke an	A'isha Allahs Wohlgefallen auf ihr, erzählte: "Der Prophet ﷺ pflegte die Geschenke anzunehmen und dafür etwas zurückzugeben."
Er aß nie von Almosen	Der Prophet ﷺ sagte: „Die Familie Mohammeds isst nicht von Sadaqah (Almosen).
Seine Bescheidenheit	"Uqbah ibn" Amir, Allahs Wohlgefallen auf ihm, sagte: "Ein Mann kam zum Propheten"ﷺ und seine Stimme zitterte vor Ehrfurcht, als er mit ihm sprach. Der Prophet sagte zu ihm: Sei ruhig, denn ich bin kein König. Wahrlich, ich bin nur der Sohn einer Frau, die getrocknetes Fleisch gegessen hat. “
Er diente seiner Familie	Al-Aswad Ibn Yazied erzählte, Allahs Wohlgefallen auf ihm, Ich fragte A'isha , Allahs Wohlgefallen auf ihr,, was der Prophet ﷺ zu Hause getan habe. Sie hat geantwortet. "Er war immer damit beschäftigt, seiner Familie zu dienen, und wenn es Zeit für das Gebet war, stand er zum Gebet auf."
Er achtete nicht auf den Ignoranten	Allahs Gesandter ﷺ sagte: "Erstaunt es euch nicht, wie Allah mich vor dem Missbrauch und Fluchen der Quraish schützt? Sie missbrauchen Mudhammam (etwas verwerflich) und verfluchen Mudhammam, während ich Muhammad bin (und nicht Mudhammam).
Seine Wahrhaftigkeit	Abdullah ibn Mas'du sagte: Allahs Gesandterﷺ , Der Wahrhaftige und wirklich der Authentifizierte (as-Saadiql-masduq) sagte ...
Seine Manieren mit denen, die ihm gedient haben	Anas, Allahs Wohlgefallen auf ihm, erzählte: Ich habe zehn Jahre lang Allahs Gesandterﷺ gedient, und er hat mir nie 'Uff' (ein Ausdruck der Missbilligung) gesagt. Er sagte nie: "Warum hast du das getan?" für etwas, das ich getan hatte, noch sagte er jemals: "Warum hast du das und das nicht getan?" für etwas, das ich nicht getan hatte.

Beschreibung seiner Manieren ﷺ	
Man konnte ihn ﷺ nicht von seinen Gefährten unterscheiden, da er aufgeschlossen und bescheiden war.	Anas bin Malik, Allahs Wohlgefallen auf ihm, sagte: "Während wir in der Moschee saßen, kam ein Mann auf ein Kamel und ließ es in der Moschee knien, dann band er es und sagte zu uns: 'Wer von euch ist Muhammad?' Der Gesandte Allahs ﷺ lehnte sich inmitten seiner Gefährten zurück, und wir sagten zu ihm: Dieser weiße Mann, der sich zurücklehnt. ' Der Mann sagte zu ihm: O Sohn von Abdul-Muttalib. Der Gesandte Allahs sagte: "Ich antworte dir." Der Mann sagte: „Oh Muhammad, ich werde dir Fragen stellen, und ich werde dich hart fragen; reg dich nicht auf. Der Gesandte Allahs sagte „Frag, was du möchtest“ Der Mann sagte: „Ich beschwöre dich durch deinen Herrn und den Herrn derer, die vor dir gekommen sind. Hat Allah dich zu allen Menschen gesandt? ' Der Gesandte Allahs sagte: "Bei Allah, ja." Er sagte: "Ich beschwöre dich bei Allah. Hat Allah dir geboten, jeden Tag und jede Nacht fünf Gebete zu verrichten?" Der Gesandte Allahs sagte: "Bei Allah, ja. Er sagte:" Ich beschwöre dich bei Allah. Hat Allah dir geboten, diesen Monat jedes Jahr zu fasten? Der Gesandte Allahs sagte: "Bei Allah, ja." Er sagte: "Ich beschwöre dich bei Allah. Hat Allah dir geboten, diese Nächstenliebe (Almosen) von unseren Reichen zu nehmen und unter unseren Armen zu verteilen?" Der Gesandte Allahs sagte: "Bei Allah, ja." Der Mann sagte: "Ich glaube an das, was du gebracht hast, und ich bin der Gesandte meines Stammes, das nach mir kommt. Ich bin Dimam bin Tha'labah, und stamme von Banu Sa'ad bin Bakr."
Sein Brot	'A'isha , Allahs Wohlgefallen auf ihr, berichtete: Niemals aß die Familie von Muhammad ﷺ zwei aufeinanderfolgende Tage lang das Brot aus Gerste, bis Allahs Gesandter starb.
Seine Abstinenz vom weltlichen Leben	Allahs Gesandter ﷺ sagte: "Ich möchte kein Gold haben, das diesem Berg von Uhud entspricht, es sei denn, nichts davon - nicht einmal ein einziger Dinar davon - bleibt länger als drei Tage bei mir, außer etwas, das ich für die Rückzahlung behalten würde." z.B. Schulden. Ich hätte alles unter Allahs Diener so und so und so ausgegeben. "
Er fluchte nie	A'isha , Allahs Wohlgefallen auf ihr, sagte: "Es lag in der Natur von Allahs Gesandter ﷺ, weder unanständig zu sprechen, noch beschäftigte er sich mit obszöner Sprache. Er schrie und redete auch nicht laut auf den Basaren (was gegen die Würde ist). Er hat eine schlechte Tat nicht mit einer schlechten gerächt, sondern sie vergeben und danach nicht einmal erwähnt. "
Nie die Hand einer Frau berührt, mit der er nicht verheiratet war.	A'isha, Allahs Wohlgefallen auf ihr, sagte: "Die Handfläche des Propheten ﷺ berührte nie die Handfläche einer Frau"





Beschreibung seiner Manieren ﷺ

Wie er ﷺ lebte

Umar bin Khattab Allahs Wohlgefallen auf ihm, sagte: „Ich bin zu dem Gesandten Allahs ﷺ eingetreten, als er auf einer Schilfmatte lag. Ich setzte mich und (sah, dass) er einen Lendenschurz trug, und es gab keine andere Barriere zwischen ihm und der Matte als seinen Lendenschurz, und die Schilfmatte hatte Markierungen auf seiner Körperseite gemacht. Und ich sah eine Handvoll Gerste, fast ein

Sa‘, (2,3KG) und einige Akazienblätter in einer Ecke des Raumes und einen hängenden Tierhautbeutel. Aus meinen Augen flossen Tränen und er sagte: "Warum weinst du, oh Sohn von Khattab?" Ich sagte: "O Prophet Allahs, warum sollte ich nicht weinen? Diese Matte hat Spuren auf deiner Körperseite hinterlassen, und das ist alles, was du angesammelt hast. Ich kann nichts anderes sehen als das, was ich (hier) sehe, während Kaiser und Caesar zwischen Früchten und Flüssen leben. Du bist der Prophet Allahs und sein Auserwählter, und das hast du angesammelt?" "Er sagte: „Oh Sohn von Khattab, gefällt es dir nicht (zu wissen), dass (diese Dinge) für uns im Jenseits sind und für sie (Ungläubigen) in dieser Welt? "Er



Erster Test

richtig	falsch	Fragen:
☐	☐	Das Glück Allahs Diener in dieser Welt und im Jenseits hängt mit der Führung des Propheten zusammen.ﷺ
☐	☐	Die Gesandten wurden zu ihrem eigenen Volk geschickt
☐	☐	Seine beste Beschreibung ist, wie er sich selbst beschrieb. Er sagte ﷺ: "Ich bin Muhammad, der Diener und Gesandte Allahs."
☐	☐	Seide und Brokat sind weicher als die Hand des Prophetenﷺ
☐	☐	Allah vereinte in Seinem Gesandten alle hohen und edlen Manieren und Eigenschaften und gab ihm Wissen und Tugenden, in denen es Sieg, Erfolg und Glück in dieser Welt und im Jenseits gibt, was Er niemandem anderem gegeben hat.
☐	☐	Er war Analphabet, konnte weder lesen noch schreiben, noch hatte er keinen menschlichen Lehrer.

1. Die beste Abstammung war: Yunus ibn Mata ﷺ ☐ Muhammad ibn Abdullah ﷺ ☐
2. Alle Seine Namen sind Beschreibungen ☐, reine Namen ohne Bedeutung ☐, von Eigenschaften, die ihm Lob verleihen ☐, Alle oben genannten ☐, nur die 1. und 3. Antwort ☐.
3. Sein Charakter war der Koran, das bedeutet: er war zufrieden mit dem, was der Koran zufrieden stellte ☐ erwidert auf das, was den Koran wütend machte ☐, beides ☐.
4. Khalilul Allah (der enge Freund Allahs): Ibrahim ﷺ ☐, Muhammad ﷺ ☐ Beide ☐
5. Der Prophet ﷺ hatte einen sehr hellen Teint: weizenhaft ☐, Weiß ☐, extrem weiß ☐.
6. Der reinste Duft: Misk ☐, Schweiß des Propheten ﷺ ☐.
7. Der Prophet ﷺ: war großwüchsig ☐, mittlere Statur ☐.
8. Das Siegel des Prophetentums war: zwischen seinen Schultern ☐, ähnelt seinem Körper ☐ wie ein Taubenei ☐, alles zusammen ☐.

Von Quraish	Isma'eel	Vom Stamm Hashim	Kinānah	Allah wählte:
☐	☐	☐	☐	Kināna stammt von den Kindern von...
☐	☐	☐	☐	Quraish von...
☐	☐	☐	☐	Die Kinder von Hashim sind von
☐	☐	☐	☐	Unser Prophet ﷺ stammt von



Der ursprüngliche Großvater	Der Ur-Urgroßvater	Der Urgroßvater	Name des Großvaters	Name des Vaters	Sein Name	Seine Abstammung ﷺ:
☐	☐	☐	☐	☐	☐	Hāshim
☐	☐	☐	☐	☐	☐	‘Abdul-Muttalib
☐	☐	☐	☐	☐	☐	‘Abdullah
☐	☐	☐	☐	☐	☐	Muhammad
☐	☐	☐	☐	☐	☐	Isma’eel
☐	☐	☐	☐	☐	☐	Ibrahim

As-sirāj	Al’Aaqib	Ahmad	Muhammad	Verbinde die folgenden Sätze:
☐	☐	☐	☐	Derjenige, der seinen Herrn am meisten lobpreiste.
☐	☐	☐	☐	Derjenige, der leuchtet ohne zu brennen
☐	☐	☐	☐	Hat viele lobenswerte Eigenschaften
☐	☐	☐	☐	Es gibt keinen Propheten nach ihm, er ist das Siegel des Prophetentums

Furcht vor Allah	Schöpfung&Karakter	Beziehungen	Duft	Hände	Er ﷺ war/hat:
☐	☐	☐	☐	☐	Der schönste Mensch
☐	☐	☐	☐	☐	Die weichsten
☐	☐	☐	☐	☐	Der beste
☐	☐	☐	☐	☐	Die engsten
☐	☐	☐	☐	☐	Am meisten

Geschenke	Spenden	Für sich selbst	Essen	für Allah	Er ﷺ:
☐	☐	☐	☐	☐	Rächte sich nicht
☐	☐	☐	☐	☐	Rächte sich
☐	☐	☐	☐	☐	Tadelte nicht
☐	☐	☐	☐	☐	Akzeptierte und gibt mehr zurück
☐	☐	☐	☐	☐	Akzeptierte nicht

Seine Führung ﷺ

Seine Führung ﷺ beim Anziehen, Essen und Trinken	Seine bevorzugten Farben ﷺ	Weiß war eine seiner Lieblingsfarben, und er sagte ﷺ: „Die besten eurer Kleidungsstücke sind die weißen. Tragt sie also und hüllt eure Toten in sie.“
	Seine Kleidung	Er ﷺ trug das, was für ihn vorhanden und einfach war, manchmal trug er Baumwolle, Wolle oder Leinen. Er begann immer mit rechts, wenn er sich anzog.
	Seine Mittelmäßigkeit im Kleid	Einige der Vorfahren sagten: Wir mochten zwei Arten von Kleidung nicht, prahlerisch teure Kleidung und Kleidung, die niedrig und alt aussah, als ob sie Askese zeigen wollte. Abdullah ibn Umar: Allahs Wohlgefallen auf ihm, erzählte: Der Prophet ﷺ sagte: Wenn jemand ein Kleidungsstück trägt, um Ruhm zu erlangen, wird Allah ihn am Tag der Auferstehung in ein ähnliches Kleidungsstück kleiden und es dann in Brand setzen. Dies liegt daran, dass er mit Stolz und Arroganz prahlen wollte, also bestrafte Allah ihn dafür. Ibn Umar, Allahs Wohlgefallen auf ihm, erzählte auch: Der Prophet ﷺ sagte: Wer sein Gewand (unter seinen Knöcheln) aus Stolz gezogen hat, würde Allah ihn am Tag der Auferstehung nicht ansehen.
	Sein Essen ﷺ	Er ﷺ hat nie Essen abgelehnt, was verfügbar war, und keine Umstände gemacht für das, was nicht verfügbar war. Er hat von allen gegessen, was ihm angeboten wurde, es sei denn, es war etwas, das er persönlich nicht mochte, dann hat es unterlassen, ohne es den anderen zu verbieten. A'isha, , Allahs Wohlgefallen auf ihr, sagte: „Der Gesandte Allahs hat nie etwas am Essen zu bemängeln gefunden. Wenn er Lust hatte, es zu essen, hat er gegessen; und wenn er es nicht mochte, hatte er es unterlassen. Er hat z.B. nie Dornschwanzeidechse gegessen, was für manche damals und heute noch üblich war.
	Wie er gegessen hat ﷺ	Der größte Teil seines Essens ﷺ wurde auf den Boden gelegt, der zum Essen bestimmt war. - Er ﷺ hat mit drei Fingern gegessen. - Er ﷺ hat nie im Liegen gegessen. - Er ﷺ das Essen mit „Bismillah"(Im Namen Allahs) begonnen, und "Alhamdulillah", (Gelobt sei Allah), wenn er fertig ist. - Nachdem er sein Essen beendet hatte, leckte er sich die Finger.
	Wie er getrunken hat ﷺ	- Er ﷺ hat meistens im Sitzen getrunken, außerdem mochte er es nicht, wenn eine Person im Stehen trank, es sei denn, sie konnte nicht sitzen. - Wenn er ﷺ trank, gab er zuerst an die Person zu seiner Rechten weiter, selbst wenn der Älteste zu seiner Linken wäre.





Sein Eheleben

"Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: 'In dieser Welt wurden mir Frauen und Parfüm lieb gemacht, und mein Trost wurde im Gebet gewährt.'"

- Er pflegte, seine Nächte, Unterkunft und Unterhalt zwischen seinen Frauen aufzuteilen.
- A'isha, Allahs Wohlgefallen auf ihr, sagte: Immer, wenn Allahs Gesandter beabsichtigte, auf eine Reise zu gehen, warf er Lose unter seine Frauen. Dann hat er diejenige mitgenommen, die vom Los ausgewählt wurde, und er hat die anderen nicht wiedergutmacht.
- Seine Lebensweise mit seinen Frauen war vom besten Zusammenleben, und von den besten Manieren, sowie von dem besten moralischen Charakter gekennzeichnet.
- Er schickte Gruppen von Mädchen aus dem Stamm (Ansar), um mit A'isha zu spielen, und wenn sie ein Hobby hatte, das sie mochte und das kein Verbot enthielt, erlaubte er ihr, es weiterhin zu genießen.
- Er legte sich auf dem Schoß von A'isha und rezitierte den Koran, selbst wenn sie sich in ihrem monatlichen Zyklus befand.
- Wenn A'isha ihre Tage hatte, sagte er ihr, sie solle den Unterleib mit einem Kleidungsstück bedecken, und sie haben sich gegenseitig genossen.
- Er küsste sie, während er fastete.
- Aufgrund seiner Freundlichkeit und seines guten Charakters ermöglichte er ihr, Spaß zu haben und zu spielen. Auf einer Reise macht er mit ihr zwei Mal Wettrennen zu Fuß und einmal rang er mit ihr spielerisch, während sie beide das Haus verließen.
- Immer, wenn der Gesandte Allahs von einer Reise nachts zurückkehrte, ging er erst morgens oder abends (vor Einbruch der Dunkelheit) zu seiner Familie und hat im Allgemeinen verboten, dass eine Person ihre Familie nachts überraschte, wenn sie von der Reise zurückkehrte.

Wie er schlief und aufstand

- Wenn der Prophet ﷺ ins Bett gehen wollte, sagte er: „Im Namen Allahs lebe und sterbe ich.“
- Immer, wenn der Prophet ﷺ nachts ins Bett ging, nahm er seine Hände zusammen und blies über sie, nachdem er Surat Al-Ikhlās, Surat Al-Falaq und Surat An-Nas rezitiert hatte. Dann rieb er seine Hände über alle Körperteile, beginnend mit Kopf, Gesicht und Vorderseite seines Körpers. Er wiederholte diesen Vorgang dreimal.
- Immer, wenn der Gesandte Allahs ﷺ schlafen gehen wollte, legte er seine rechte Hand unter seine Wange und sagte dann dreimal: O Allah, bewahre mich vor deiner Bestrafung an dem Tag, an dem du deine Diener auferweckst.
- Wenn der Prophet ﷺ aufwachte, sagte er: "Alles Lob gilt Allah, der uns Leben gegeben hat, nachdem er uns sterben ließ, und für ihn ist die Rückkehr." Dann benutzte er den Miswak. (Zahnputzholz)
- Er ﷺ schlief den ersten Teil der Nacht und stand den letzten Teil der Nacht im Gebet, manchmal blieb er auf, um sich um die Angelegenheiten zu kümmern, die den Muslimen zugutekamen.
- Seine Augen haben geschlafen, aber sein Herz blieb wach.
- Niemand hat ihn geweckt, bis er selbst aufgewacht ist.
- Er ﷺ war im Schlaf am ausgeglichsten, er schlief weder zu lange noch zu kurz und so schlief er.



Wie er ﷺ mit anderen umging	- Er ﷺ scherzte mit den Leuten, aber er sagte nur die Wahrheit in seinen Witzen.- Er ﷺ machte Wortspiele, die auf der Wahrheit basieren. - Er ﷺ beriet und holte Rat ein. - Er ﷺ besuchte die Kranken, nahm an dem Totengebet teil, nahm die Einladung an, er ging mit den Armen, die weniger fähig und bedürftig sind und kümmerte sich um ihre Bedürfnisse. - Er ﷺ hörte Gedichte zum Lob von ihm und belohnte den Dichter dafür, doch das Lob war ein kleiner Teil des verdienten Lobes, und was das Lob anderer betrifft, so ist das meiste davon Lüge. - Er ﷺ reparierte seine eigenen Sandalen mit seinen Händen sowie flickte seine Kleidung, er trug seinen Melkeimer und melkte seine Schafe, reinigte seine Kleidungsstücke, bediente sich und seiner Familie und trug Ziegel mit seinen Gefährten beim Bau der Masjid. (Moschee) - Manchmal band er ﷺ sich vor Hunger einen Stein auf den Bauch und manchmal war er satt. - Er ﷺ hat Gäste empfangen und wurde selbst von anderen eingeladen. - Er ﷺ erhielt Hijāmah (Schröpfen) in der Mitte seines Kopfes, auf der Rückseite seines Fußes, al-Akhda'ayn (zwei Punkte auf beiden Seiten des Halses) und am Knöchel. - Er ﷺ wurde mit Medikamenten behandelt, er kauterisierte die anderen, benutzte diese Methode für sich selbst aber nie, er führte Ruqyah (Koran rezitieren zum Vertreiben des Bösem oder gegen die Beschwerden) durch, verwendete diese Methode aber nie für sich selbst, er schützte die Kranken vor dem, was ihnen schaden würde. - Er ﷺ war der Beste unter den Menschen im Umgang mit anderen, wenn er sich etwas geliehen hatte, zahlte er es besser zurück als das, was er sich geliehen hatte.
Wie er ﷺ gelaufen ist	- Er ﷺ hatte den schnellsten, aber besten und ruhigsten Schritt. - Er ﷺ war schneller als seine Gefährten, sie hatten Mühe, ihn beim Laufen einzuholen. - Er ﷺ ging manchmal barfuß oder in Sandalen. - Die Gefährten umringten ihn beim Laufen - und er war hinter ihnen. - Er ﷺ ging mit seinen Begleitern einzeln oder in Gruppen.
Sein Gedenken an Allah ﷻ	Er ﷺ war der vollständigste Mensch, der Allah lobpreiste und Ihm gedachte, vielmehr war seine ganze Rede in Erinnerung an Allah und das, was Er liebt. Er ﷺ lobpreiste Allah immer, wenn er aufwachte, wenn er anfang zu beten, wenn er sein Haus verließ, wenn er morgens und abends die Moschee betrat, wenn er sich anzog, wenn er das Haus betrat oder wenn er es verließ, beim Betreten der Toilette, vor und nach der Waschung, wenn er den Gebetsruf hörte, wenn er den Neumond sah, vor und nach dem Essen und beim Niesen...



Die natürliche Veranlagung und ihre Folgen	Verschiedene Handlungen von Sunnah	Der Gesandte ﷺ Allahs sagte: Zehn Handlungen sind die Handlungen gemäß Fitrah (natürlicher Veranlagung): den Schnurrbart abschneiden, den Bart wachsen lassen, Zahnputzholz, die Nase (Al-Istinshaq) mit Wasser reinigen, die Nägel schneiden, das Waschen der Fingergelenke, Zupfen der Haare unter den Achseln, das Rasieren der Schamhaare und das Reinigen des Schambereiches nach Urinieren mit Wasser. Der Erzähler vergaß die zehnte Handlung (Anmerkung des Verfassers: der zehnte Punkt ist die „Beschneidung“).
	Mit dem Rechten beginnen	Es gefiel ihm ﷺ, beim Anziehen der Sandalen, beim Gehen, bei seiner Reinigung, beim Geben und Nehmen von etwas, beim Essen und Trinken mit der Rechten zu beginnen, aber er benutzte seine Linke, um sich selbst auf der Toilette Unreinheiten zu entfernen.
	Haare schneiden	Der Prophet ﷺ schnitt entweder alle Haare oder ließ alle zurück.
	Siwak	Der Prophet ﷺ liebte es, das Zahnputzholz (Miswak) zu benutzen, er benutzte es während des Fastens und wenn er nicht fastete, nach dem Aufwachen, wenn er eine Waschung durchführte, kurz vor dem Gebet, wenn er das Haus betrat. Er hat eine Wurzel namens "Arrak" verwendet.
	Parfüm	Der Prophet ﷺ liebte Parfüm und benutzte es viel.
	Bart und Schnurrbart	Der Prophet ﷺ sagte: „Tut das Gegenteil von dem, was die Heiden tun. Haltet die Bärte lang und schneidet die Schnurrbärte kurz.“
	Zeitlimit	Anas sagte: "Der Gesandte Allahs ﷺ hat uns ein Zeitlimit für das Trimmen des Schnurrbartes, das Abschneiden der Nägel und das Zupfen der Schamhaare gesetzt. Wir sollten das nicht länger als vierzig Tage und Nächte lassen“
	Seine Rede ﷺ	- A'isha, Allahs Wohlgefallen auf ihr, sagte: "Der Gesandte Allahs ﷺ sprach nicht so schnell wie ihr jetzt, sondern er sprach so klar und unverkennbar, dass diejenigen, die bei ihm saßen, es auswendig lernten." - Wenn immer der Prophet ﷺ etwas sagte, wiederholte er seine Worte dreimal, damit die Bedeutungen vollständig verstanden wurden, und wenn immer er auf eine Gruppe von Menschen stieß, begrüßte er sie und wiederholte den Gruß dreimal. - Er ﷺ sprach nicht, wenn es nicht nötig war, aber wenn er sprach, sprach er präzise, mit wenigen Worten von großer Bedeutung. - Er ﷺ sprach nie über Dinge, die ihn nicht betrafen, sondern über Dinge, von denen er hoffte, von Allah belohnt zu werden. - Er ﷺ sprach nie unanständig und beschäftigte sich auch nicht mit obszöner Sprache. Er ﷺ war auch nicht laut.

Seine Lebensweise beim Sprechen, Predigen, Weinen und Lachen ﷺ	Sein Lachen	Sein Lachen ﷺ war ein Lächeln, er lachte, in dem man seine Backenzähne sehen konnte.
	Sein Weinen ﷺ	Er ﷺ machte nie Geräusche oder hob seine Stimme, wenn er weinte, aber seine Augen vergossen Tränen und ein summendes Geräusch war aus seiner Brust zu hören. - Manchmal weinte er ﷺ aus Barmherzigkeit für den Verstorbenen oder Angst oder Sympathie für seine Umma (Gemeinschaft), aus Angst vor Allah oder manchmal, wenn er den Koran hörte.
	Seine Predigt ﷺ	Er predigte ﷺ manchmal auf dem Boden oder auf der Kanzel oder von seinem Reittier. - Jabir , Allahs Wohlgefallen auf ihm, sagte: Als Allahs Gesandter ﷺ die Predigt hielt, wurden seine Augen rot, seine Stimme erhob sich und sein Zorn nahm so stark zu, als ob er vor dem Feind warnte. - Immer, wenn er ﷺ predigte, begann er damit, Allah zu lobpreisen. - Er predigte ﷺ immer den Menschen, jederzeit nach Bedarf und Notwendigkeit.



Zweiter Test

falsch richtig

Fragen:

- | | | |
|--------------------------|--------------------------|--|
| ☐ | ☐ | Immer wenn er ﷺ seine Kleidung trug, begann er mit links. |
| ☐ | ☐ | Meistens aß er ﷺ auf einer Tischdecke auf dem Boden |
| ☐ | ☐ | Wenn er ﷺ nachts reiste oder zurückkehrte, hat er seine Familie nicht gestört. |
| ☐ | ☐ | Er ﷺ hat sich aus Hunger einen Stein auf den Bauch gebunden. |
| ☐ | ☐ | Er ﷺ führte Ruqyah, Therapie und Kauterisation bei anderen durch, bei sich nicht |
| ☐ | ☐ | Der Gesandte ﷺ hat keine Handlungen.mehrmals wiederholt, wie manche Menschen, die von der Satan-Flüsterei beeinflusst sind. |
| ☐ | ☐ | Er ﷺ wurde mit der einfachen leichten wahren Religion geschickt. Das Gegenteil ist der Polytheismus u. das Verbot von Halal. |
| ☐ | ☐ | Er ﷺ hatte 7 Kinder, 4 Söhne und 3 Töchter. |
| ☐ | ☐ | Alle seine Kinder ﷺ sind von Khadeejah , Allahs Wohlgefallen auf ihr,. |
| ☐ | ☐ | Alle seine Kinder starben vor ihm. ﷺ |
| ☐ | ☐ | Es ﷺ ist unbestritten, das ser gestorben ist und 9 Frauen hinterlassen hat: A'isha, Zaynab bint jahsh, Hafsah, Umm Salamah, Safiyyah, Umm Habeebah, Maymunah, Sawdah and Juwairiyah , Allahs Wohlgefallen auf ihnen, |
| ☐ | ☐ | Allah sandte Grüße und Jibreel auch zu Khadeejah und dies ist eine Tugend, die für sie spezifisch ist und keiner anderen Frau gegeben wird. |

- Die beliebteste Farbe für den Propheten war: Weiß ☐, schwarz ☐, andere Farben ☐.
- Seine Kleidung: Er trug keine Wolle ☐, Er trug Baumwolle und Leinen ☐, Er trug alles, was er hatte ☐, nur die 1.und 2. Antwort ☐.
- Seine Kleidung: Teure hohe Qualität ☐, Kleidung minderer Qualität aus Bescheidenheit ☐, Mäßig in der Mitte ☐.

1. Er sagte immer Bismillah und Alhamdulillah: Am Anfang ☐, am Ende ☐, am Anfang und am Ende seines Essens. ☐
2. Er ﷺ trank meistens: Sitzend ☐ Stehend ☐ Beide ☐
3. Er sagte: „Es wurde mir von dieser Welt lieb gemacht: Frauen ☐, Parfüm ☐, beide ☐.
4. Er sagte auch: „Meinen Trost finde ich in: Paradies ☐, Gebet ☐, beiden ☐.
5. Sein Umgang mit seinen Frauen war das Beste bei: Zusammenleben ☐ Manieren ☐ Beide ☐
6. Anas ibn Malik sagte: Wir erhielten eine zeitliche Begrenzung für das Trimmen des Schnurrbartes, das Rasieren der Schamhaare... um sie nicht länger als... zu lassen: 30 Tage ☐ 40 Tage ☐ 50 Tage ☐.
7. Seine ﷺ Art zum Rasieren des Kopfes: Er rasierte einen Teil und ließ den Rest ☐, Er rasiert alle oder ließ alle ☐.
8. Der Prophet liebte den Siwak und benutzte ihn: Während des Fastens ☐, außerhalb des Fastens ☐, beide ☐.
9. Sein ﷺ Lachen: Lächelte immer ☐ lächelte meistens ☐.
10. Er wurde entsendet zu: der ganzen Menschheit, der ganzen Dschinn und der ganzen Menschheit.
11. Die beste Tochter (allgemein): Fatimah ☐, Zaynab ☐ alle Töchter ☐.
12. Ihm wurde offenbart, während er sich auf dem Schoß von... nur: A'isha ☐, Hafsa ☐, Umm Salamah ☐ befand.

Den Kranken	Die Armen, Schwachen und Witwen in Not	Die Einladung.	Die Beerdigung	Er ﷺ:
☐	☐	☐	☐	besuchte
☐	☐	☐	☐	folgte
☐	☐	☐	☐	Nahm...an
☐	☐	☐	☐	begleitete

Seine Familie und sich selbst	Seine Schuhe mit den Händen	Sein Gewand mit den Händen	Steine zum Bau der Moschee	Sein Schaf	Er ﷺ:
☐	☐	☐	☐	☐	reparierte
☐	☐	☐	☐	☐	flickte
☐	☐	☐	☐	☐	melkte
☐	☐	☐	☐	☐	bediente
☐	☐	☐	☐	☐	trug





Schnurrbart	Bart	Schamhaare	Achsel	Nägel	Es gehören zur natürlichen Veranlagung:
☐	☐	☐	☐	☐	Trimmen
☐	☐	☐	☐	☐	Wachsen lassen
☐	☐	☐	☐	☐	Schneiden
☐	☐	☐	☐	☐	Zupfen
☐	☐	☐	☐	☐	Rasieren

Was vorhanden ist	unterließ es ohne zu verbieten	Hat er es gegessen	Was nicht vorhanden	Sein Manieren ﷺ beim Essen:
☐	☐	☐	☐	wurde nicht abgelehnt
☐	☐	☐	☐	verlangt etwas
☐	☐	☐	☐	alles, was ihm von Halal angeboten
☐	☐	☐	☐	außer, was er nicht mochte

Mit drei	Mit allen fünf Fingern	Mit einem Finger	Essweise	Wenn er fertig ist	Er ﷺ:
☐	☐	☐	☐	☐	aß mit seinen Fingern
☐	☐	☐	☐	☐	schleckte sie
☐	☐	☐	☐	☐	Das ist die beste
☐	☐	☐	☐	☐	Die stolze Person isst
☐	☐	☐	☐	☐	Der Gierige isst



Seine besonderen Eigenschaften

Aus seinen besonderen Eigenschaften ﷺ	Ich wurde mit reinem Tawheed (Monotheismus) und Toleranz entsandt	Ibn Al-Qayyim, Allah hab ihn selig, sagte: Die Sendung des Propheten ﷺ kombiniert zwischen reinem Tawheed (al-Hanifiyyaah) und Toleranz (Leichtigkeit) in der Religion und das Gegenteil davon ist Götzendienerei und Verbot, was erlaubt (halal) ist.
	Er wurde an Dschinn und die Menschheit entsandt	Der Prophet ﷺ sagte: „Ich bin an die ganze Menschheit gesandt worden, während die Propheten vor mir zu ihrem eigenen Volk gesandt wurden.“
	Sein Buch und sein Aufruf zum Islam	Allah sagte: „Alif, Lam, Ra. [Dies ist] ein Buch, das Wir zu dir hinabgesandt haben, [O Muhammad], damit du die Menschheit mit Erlaubnis ihres Herrn aus den Finsternissen hinaus ins Licht bringst - auf den Weg des Allmächtigen und Lobenswürdigen. " Ibrahim: 1.
	Seine Zeichen	Das größte seiner Zeichen ﷺ ist der Koran, und kein Prophet oder Gesandte erhielt zuvor ein Zeichen, außer dass er daran beteiligt war.
	Ihn zu lieben ist ein Teil des Glaubens	Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: Keiner von euch ist ein Gläubiger, bis ich ihm lieber bin als sein Kind, sein Vater und die ganze Menschheit.
	Entscheidung über denjenigen, der den Propheten hasst	Gilt als ein Ungläubiger, der einen großen Unglauben begeht. Allah sagt: "Gewiß, derjenige, der dich hasst, -er ist vom Guten abgetrennt." Al-Kawthar: 3
	Allah's enger Freund	Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „Allah hat mich als engen Freund (Khalil) genommen, wie Er Ibrahim als engen Freund genommen hat.“
	Einer der Propheten starker Entschlossenheit (Ulul-Azmi)	Allah sagte: „Und [Gedenke, oh Muhammad], als Wir von den Propheten ihr Versprechen abnahmen und auch von dir und von Noah, Abraham, Mosa und Jesus, dem Sohn Maryams; Wir nahmen ihnen ein festes Versprechen ab “
	Sein Wissen ﷺ	Der Prophet sagteﷺ : Bin ich nicht der kenntnisreichste von euch über Allah? Und Allah sagte: „Sag [O Muhammad]: Ich sage nicht zu euch, ich besäße die Schatzkammern Allahs, und ich weiß auch nicht das Verborgene; und sage nicht zu euch, ich sei ein Engel“ Sura al-Anam[50]



Aus seinen besonderen Eigenschaften ﷺ	Entscheidung derer, die ihm gehorchen oder ihm nicht gehorchen	Allah sagte: „Sag: [O Muhammad]: "Wenn ihr Allah liebt, dann folgt mir, [so] liebt euch Allah und vergibt euch eure Sünden." Al-i-Imran: 31. „Und ihr werdet weder schwach noch seid traurig, wo ihr doch die Oberhand haben werdet, wenn ihr gläubig seid“. Al-i-Imran: 139. Der Prophet sagte ﷺ: "Alle meine Anhänger werden das Paradies betreten, außer denen, die sich weigern." Sie sagten: "O Allahs Gesandter! Wer wird sich weigern?" Er sagte: "Wer mir gehorcht, wird ins Paradies kommen, und wer mir nicht gehorcht, ist derjenige, der sich weigert (es zu betreten)." Er sagte ﷺ auch: "Allah hat gedemütigt, wer gegen meinen Befehl verstößt."
	Seine Gemeinschaft ﷺ	Allah sagte: „Ihr seid die beste Gemeinschaft, die für die Menschen hervorgebracht worden ist. Ihr gebietet das Rechte und verbietet das Verwerfliche und glaubt an Allah.“ Al-i-Imran: 110. Der Prophet ﷺ sagte: „Durch Ihn, in dessen Hand mein Leben ist, hoffe ich, dass ihr die Hälfte der Einwohner von Paradis seid.“
	Sein Geburtsort ﷺ	Sein Geburtsort war Mekka, Allah sagte: „Das erste (Gottes Haus, das für die Menschen gegründet wurde, ist wahrlich dasjenige in Bakka, als ein gesegnetes (Haus) und eine Rechtleitung für die Weltenbewohner. Darin liegen klare Zeichen. (Es ist) der Standort Ibrahims. Und wer es betritt, ist sicher. Und Allah steht es den Menschen gegenüber zu, daß sie die Pilgerfahrt zum Hause unternehmen- (diejenigen,) die dazu die Möglichkeit haben. Wer aber ungläubig ist, so ist Allah der Weltenbewohner Unbedürftig.“ Al-i-Imran: 96-97. Mekka ist ein heiliger Ort, wie der Prophet ﷺ sagte: "Allah hat diese Stadt seit dem Tag, an dem er Himmel und Erde erschuf, zu einem Heiligtum gemacht. Es ist also ein Heiligtum durch Allahs Dekret bis zum Tag der Auferstehung." Und es ist für die Muslime bis zum Tag der Auferstehung, wie der Prophet sagte: „Nach der Eroberung von Mekka gibt es keine Auswanderung (von Mekka nach al-Medina).“
	Seine Gebetsrichtung ﷺ (Qiblah)	Seine Gebetsrichtung ﷺ ist in Richtung Ka'bah, früher war sie jedoch in Richtung Baitul-Maqdis.(Jerusalem) Allah sagte: „Wir sehen ja dein Gesicht sich (suchend) zum Himmel wenden. Nun wollen Wir die ganz gewiss eine Gebetsrichtung zuweisen, mit der du zufrieden bist. So wende dein Gesicht in Richtung der geschützten Gebetsstätte. Und wo immer ihr seid, wendet eure Gesichter in ihrer Richtung.“ Al-Baqarah: 144. Die Masjid al-Haram (Makkah) ist die erste Moschee, die auf der Erde errichtet wurde. Abu Dhar sagte: „Ich habe den Gesandten Allahs nach der Moschee gefragt, die zuerst auf der Erde errichtet wurde. Er sagte: Die Masjid Haram. " Allahs Gesandter ﷺ sagte: „Wer in dieses Haus (Ka'ba) kam (mit der Absicht, eine Pilgerreise durchzuführen) und weder unanständig sprach noch böse handelte. würde zurückkehren (frei von Sünden), wie am (allerersten Tag) seine Mutter ihn gebar.“



Der Prophet ﷺ sagte: Ein Gebet in der Masjid Al-Haram entspricht hunderttausend Gebeten, und das Gebet in meiner Masjid (in al-Medina) entspricht tausend Gebeten, und ein Gebet in Baitul-Maqdis entspricht fünfhundert Gebete.
Der Prophet ﷺ sagte: "Es darf keine (religiöse) Reise unternommen werden, außer zu den drei Moscheen (der Heiligen Moschee (Mekka), der Aqsa-Moschee (Jerusalem) und meiner Moschee (al-Medina)). ""
Er ﷺ sagte auch: "Wenn ihr auf die Toilette geht, stellt euch nicht in Gebetsrichtung (Qiblah) und wendet ihr nicht den Rücken zu, ansonsten neigt euch gegen Osten oder Westen“



Seine Familie ﷺ

ﷺ

Seine 7 Kinder, 3 Söhne und 4 Töchter ﷺ	[1] Al-Qasim , das war sein Nickname		[2]. Zaynab , Allahs Wohlgefallen auf ihr	
	[3] Ruqayyah , Allahs Wohlgefallen auf ihr		[4] Umm Kulthum , Allahs Wohlgefallen auf ihr	
	[5] Fatimah , Allahs Wohlgefallen auf ihr		[6] Abdullah also Spitzname At-Tayyib und At-Taahir.	
	[7] Ibrahim , er war der Sohn von Maryam Al-Qibtiyya, (Maria, die Koptin), welche die Diener des Propheten war. Alle seine anderen Kinder stammten von Khadeejah. Keine andere Frau von ihm gebar Kinder von ihm.			
	Alle Kinder des Propheten ﷺ starben vor ihm, mit Ausnahme seiner Tochter Fatimah, Allahs Wohlgefallen auf ihr, sie starb sechs Monate nach dem Propheten ﷺ und Allah erhöhte ihren Rang für ihre Geduld und weil sie die Belohnung bei Allah suchte, bis sie als die beste Frau der Weltenbewohner angesehen wurde und die beste aller Töchter des Propheten überhaupt. Alle seine Töchter erreichten den Islam und wanderten mit ihm aus.			
Seine 11 Onkel ﷺ	1. Hamza , Allahs Wohlgefallen auf ihm, der Führer der Märtyrer		2. Al- ‘Abbās , Allahs Wohlgefallen auf ihm	
	3. Abu Tālib , ‘(sein Name) Abdu-Manāf		4. Abu Lahab , ‘(sein Name) ‘Abdul-‘Uzza	
	5. Az-Zubair	6- ‘ Abdul-Ka’bah	7. Al-Muqawwim	8. Dirār
	9. Qutham	10. Al-Mugheerah , (sein Name) Hajal.	11. Al-Ghaydaq , (sein Name) Mus’ab	
	Keiner seiner Onkel nahm den Islam an außer Hamza und Al-'Abbās Allahs Wohlgefallen auf ihnen.			



Seine 6 Tanten ﷺ	1. Safiyyah, Umm Az-Zubair ibn ‘Awwām, Allahs Wohlgefallen auf ihr			2. Umm Hakeem al-baydā’u		
	3.‘Aatika	4. Barra	5. Urwā	6. Umayma		
Akronum seiner Frauen حَجَرَ صَخْرَ سَخَّرَهُ	H-G-Z	(al-haa, ح) = Hafsa bint ‘Umar ibn Al-Khattāb , Allahs Wohlgefallen auf ihr (al-jeem, ج) = Juwayriyyah bint Al-Hārith Allahs Wohlgefallen auf ihr (az-zaay, ز) = Zaynab bint Jahshin , Allahs Wohlgefallen auf ihr Zaynab bint Khuzayma.				
	S-Kh-R	(as-sād, ص) = Safiyyah bint Huyayyi ibn Akhtab Allahs Wohlgefallen auf ihr (al-khaa, خ) = Khadijah bint Khuwaylid . Allahs Wohlgefallen auf ihr (ar-raa, ر) = Umm Habiba Ramla bint Abi Sufyān , Allahs Wohlgefallen auf ihr				
	S-M-Haa	(as-seen, س) = Sawda bint Zam’a , Allahs Wohlgefallen auf ihr (al-meem, م) = Maymuna bint Al-Hārith , Allahs Wohlgefallen auf ihr (al-‘ayn, ع) = A’isha bint Abi Bakr , Allahs Wohlgefallen auf ihr (al-haa, ه) = Umm Salama Hind bint Abi Umayya , Allahs Wohlgefallen auf ihr				
Khadeejah	Die erste Frau des Propheten ﷺ war Khadeejah bint Khuwaylid Al-Qurashiyyah Al-Asadiyyah, Allahs Wohlgefallen auf ihr Er heiratete sie vor der Prophezeiungsmission, als sie vierzig Jahre alt war. Der Prophet ﷺ heiratete niemanden, bis sie verstorben war, alle seine Kinder waren von ihr außer Ibrahim. Khadeeja half dem Propheten, als er die Prophezeiungsmission erhielt, und kämpfte mit ihm bei seiner Verteidigung des Islam und unterstützte ihn auch finanziell und moralisch. Allah sandte ihr As-Salaam (Grüße) über den Engel Gabriel und dies war speziell für sie, keine andere Frau hatte eine solche Tugend erhalten. Khadeeja starb drei Jahre vor Auswanderung nach Medina.					
Sawdah	Der Gesandte Allahs ﷺ heiratete Sawdah bint Zam'a Al-Qurashiyya, Allahs Wohlgefallen auf ihr , kurz nach dem Tod von Khadeejah. Sie ist diejenige, die A'isha, Allahs Wohlgefallen auf ihr , ihre Nächte geschenkt hat .					





A'isha	Der Gesandte Allah ﷺ heiratete dann A'isha As-Siddeeqah bint As-Siddeeq, die Allah von den Verleumdungen gegen sie aus den sieben Himmeln befreit hatte, die Geliebte des Propheten. A'isha, Allahs Wohlgefallen auf ihr, wurde dem Propheten in einem Traum in einem Stück Seidentuch von einem Engel vorgestellt, der sagte, dies sei deine Frau. Der Gesandte Allahs ﷺ heiratete A'isha im Monat Shawwal, als sie sechs Jahre alt war, und sie zog zu ihm, als sie neun Jahre alt war, das war im ersten Jahr der Hijrah. A'isha war die einzige Jungfrau, die der Gesandte Allahs ﷺ heiratete, und die einzige Frau, die der Prophet auf ihrem Schoß Offenbarung erhielt. Sie war die beliebteste Schöpfung für den Gesandten, ihre Unschuld von den Verleumdungen wurde vom Himmel herabgesandt und die Gemeinschaft (Ummah) ist sich einig, dass derjenige, der sie verleumdet, ein Ungläubiger ist. Sie ist die sachkundigste Frau unter den Frauen des Propheten, selbst die erfahreneren Gefährten des Propheten haben ihr Urteil in religiösen Angelegenheiten eingeholt.
Hafsah	Der Gesandte Allahs ﷺ heiratete dann Hafsah bint 'Umar ibn Al-Khattāb, Allahs Wohlgefallen auf ihnen, sie hatte den Islam mit ihrem ersten Ehemann Khunais ibn Hudhāfa As-Sahamiyy angenommen, sie wanderte auch mit nach Al-Madinah aus, er starb direkt nach der Schlacht von Uhud, so heiratete dann der Gesandte Allahs ﷺ sie.
Zaynab bint Khuzaymah	Danach heiratete der Gesandte Allahs ﷺ Zaynab bint Khuzaymah ibn Al-Hārith Al-Qaysiyyah, Allahs Wohlgefallen auf ihr, vom Stamm Banu Hilāl ibn Aamir. Sie starb nur zwei Monate nach der Heirat mit dem Propheten und erhielt auch den Spitznamen „Mutter der Bedürftigen“.
Umm Salamah	Er ﷺ heiratete dann Umm Salamah Hind bint Abi Umayya Al-Qurashiyyah Al-Makhzumiyah, Allahs Wohlgefallen auf ihr, der Name von Abu Umayya war Hudhayfa ibn Al-Mugherah. Umm Salamah war die letzte, die von den Frauen des Propheten ﷺ starb. Sie starb im Jahr zweiundsechzig nach der Hijrah.
Juwayriyyah	Er ﷺ heiratete auch Juwayriyyah bint Al-Hārith ibn Abi Dirār Al-Mustaliqiyah, Allahs Wohlgefallen auf ihr, Sie stammte aus den Gefangenen von Banu Al-Mustaliq. Sie kam zum Propheten ﷺ, um seine Hilfe beim Kauf ihrer Freiheit zu suchen. Er erfüllte dies für sie und heiratete sie.



Zaynab bint Jahsh	Dann heiratete der Gesandte Allahs ﷺ Zaynab bint Jahshin, Allahs Wohlgefallen auf ihr, vom Stamm Banu Asad ibn Khuzayma, sie ist auch seine Cousine von seiner Tante väterlicherseits Umayma. In ihrer Hinsicht wurde der folgende Vers offenbart: „Als dann Zayd keinen Wunsch mehr an ihr hatte, gaben Wir sie dir zur Gattin...“ al-Ahzab 37. Damit prahlte sie, den anderen Frauen des Propheten und sagte: „Ihr wurdet alle von euren Familien verheiratet, während Allah mich über den sieben Himmeln verheiratete.“ Es war eine ihrer Eigenschaften, dass Allah ihr Vormund war, der seinem Gesandten verheiraten ließ. Sie starb zu Beginn des Kalifats von Umar ibn Al-Khattāb. Sie war ursprünglich mit Zayd ibn Hāritha verheiratet, den der Prophet adoptiert hatte. Als Zayd sich von ihr scheiden ließ, verheiratete Allah sie mit dem Propheten, um der Gemeinschaft (Ummah) zu zeigen, dass die Adoptivväter die ehemaligen Frauen Ihrer Adoptivkinder heiraten dürfen.
Umm Habeebah	Der Prophet ﷺ heiratete dann Umm Habeebah, Ramlah bint Abi Sufyān Sakhr ibn Harb Al-Qurashiyyah Al-Amawiyyah, Allahs Wohlgefallen auf ihr, er heiratete sie, als sie als Migrantin in Abessinien war, der König Najāshi bezahlte ihre Mitgift von vierhundert Dinār, sie wurde dann von dort zum Propheten gebracht. Sie starb, während ihr Bruder Mu'āwiyah noch am Leben war.
Safiyah	Der Gesandte Allahs ﷺ heiratete dann Safiyyah, Allahs Wohlgefallen auf ihr, bint Huyayyi ibn Akhtab, das Oberhaupt des Stammes Banu An-Nadeer, von den Söhnen von Hārūn ibn Imrān und Musas Bruder, daher war sie die Tochter eines Propheten und die Frau eines Propheten. Sie war eine der schönsten Frauen, sie war eine Gefangene, also befreite der Prophet sie und machte dies zu ihrer Mitgift, die dann zur Praxis der Sunnah wurde.
Maymunah	Der Gesandte Allahs ﷺ heiratete Maymunah bint Al-hārith Al-Hilaliyyah, Allahs Wohlgefallen auf ihr, sie ist die letzte Frau des Propheten, die er heiratete, nachdem er nach Mekka zurückgekehrt war, um kleine Pilgerfahrt (Umrah) zu machen.
Es ist unbestritten, dass neun seiner Frauen noch lebten, als der Prophet ﷺ starb. Die erste von ihnen, die nach seinem Tod folgte, war Zaynab bint Jahshin, die im Jahr 20 n. Hijrah starb. Die letzte seiner Frauen, die starb, war Umm Salamah im Jahr 62 n. Hijrah während des Kalifats von Yazeed ibn Mu'āwiyah.	





Teil 2

Seine Biographie ﷺ



Vor dem Prophetentum

Seine Geburt ﷺ	Der Gesandte Allahs ﷺ wurde im Jahr des Elefanten in Mekka geboren, am Montag im Monat Rabi'ul-Awwal 53 Jahre vor der Hijrah, entsprechend dem Jahr 571 v. Chr. Allah, der den Elefanten zurückhielt, war eine Widmung an den Propheten und sein heiliges Haus.		
Sein Vater	"Abdullah ibn" Abdul-Muttalib, er starb, bevor der Prophet ﷺ geboren wurde, daher wurde der Prophet als Waisenkind geboren.		
Seine Mutter	Aminah bint Wahab vom Stamm Banu Zuhrah, sie starb, bevor der Prophet ﷺ sieben Jahre alt war.		
Seine Betreuer	Nachdem seine Mutter ﷺ verstorben war, wurde er in die Obhut seines Großvaters Abdul-Muttalib gebracht, der starb, als der Prophet acht Jahre alt war. Anschließend wurde er in die Obhut seines Onkels väterlicherseits Abu Tālib gebracht, dessen Name Abdu-Manāf ist.		
Seine Ammen ﷺ	Thuwaybah	Als Sklavin von Abi Lahab (Onkel des Propheten ﷺ) stillte sie auch Abu Salamh 'Abdullah ibn' Abdul-Asad Al-Makhzumiyy aus der Milch ihres Sohnes Masruh. Ebenso stillte auch den Onkel des Propheten Hamzah ibn 'Abdul-Muttalib, Allahs Wohlgefallen auf ihm.	
	Halimah As-sa'diyyah	Sie stillte ihn ﷺ aus der Milch ihres Sohnes 'Abdullah, des Bruders von Anisah und Judhāmah, besser bekannt als Shayma, der Kinder von Al-Hārith ibn' Abdul-'Uzza ibn Rafā'ah As-Sa'diy, ebenfalls wurde der Cousin des Propheten namens Abu Sufyān ibn Al-Hārith ibn 'Abdul-Muttalib mit ihm gestillt.	
Seine Babysitter ﷺ	Halimah bint Abi Dhu'ayb As-Sa'diyyah	Thuwaibah Sklavin von Abu Lahab	Seine Mutter Aminah
	Shaymah	Sie ist die Tochter von Halimah und die Milchschwester des Propheten. ﷺ Sie ist diejenige, die zu ihm unter der Delegation der Hawāzin als Gefangene kam (ein Stamm unter denen, die nach der Eroberung von Mekka gegen den Propheten kämpfen wollten), der Prophet ﷺ breitete ihr sein Gewand aus, damit sie sich setzen kann und pflegte ihre Rechte als seine Milchschwester, dann ließ sie frei, sowie ihr Stamm.	





Seine Babysitter ﷺ	Umm Ayman	Barakah Al-Habashiyya, Allahs Wohlgefallen auf ihr, war eine Sklavin, der Prophet ﷺ hatte, Allahs Wohlgefallen auf ihm. sie von seinem Vater geerbt, dann hatte er sie freigelassen. Sie war seine Amme. Der Prophet verheiratete sie mit Zayd ibn Hārithah und sie gebar dann ihren Sohn Usāmah ibn Zayd. Sie ist auch diejenige, die Abu-Bakr und Umar, Allahs Wohlgefallen auf ihnen, einmal nach dem Tod des Propheten ﷺ besuchten, während sie geweint hatte, dann sagten sie beide zu ihr: Warum weinst du? Wahrlich, was Allah für den Propheten ﷺ hat, ist besser. Sie antwortete: Ich weiß, dass das, was Allah für den Propheten ﷺ hat, besser ist und dass er sich jetzt in einer besseren Situation befindet, aber ich weine, weil die Offenbarung nicht mehr vom Himmel kommt!! Dies führte dazu, dass beide auch mit ihr weinten, Allahs Wohlgefallen auf ihnen.
Seine Tätigkeit		Er ﷺ kümmerte sich um die Schafe, und dies war ein Grund für seine Geduld, Barmherzigkeit und Sorge gegenüber Bedürftigen und Schwachen. Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "Jeder Prophet hat Schafe gepflegt". Er wurde gefragt: "Und du?" Er antwortete: "Ja, ich habe sie für ein paar Karate für die Menschen in Mekka gepflegt."
Seine Geschäfte und Ehe		Als er ﷺ fünfundzwanzig Jahre alt war, reiste er geschäftlich nach Syrien. Nach seiner Rückkehr heiratete er seine erste Frau Khadeejah bint Khuwailid, Allahs Wohlgefallen auf ihr.
Aufbau der Kaaba		Als er ﷺ fünfunddreißig Jahre alt war, war die Ka'bah zerstört worden, und die Quraish hat beschlossen, sie wiederaufzubauen und verteilten verschiedene Aufgaben auf die verschiedenen Stämme der Quraish. Als es jedoch um die Ecke des schwarzen Steins ging, begannen sie zu streiten, wer den schwarzen Stein an seinen Platz zurückheben würde, dieser Streit dauerte bis zu fünf Nächten, bis sie sich einig waren, dass der nächste Mann, der die Moschee betritt, zwischen ihnen urteilen sollte, dieser Mann war der Prophet ﷺ. Er ﷺ ließ einen Stoff bringen und legte den schwarzen Stein darauf, in die Mitte. Er befahl jedem Stamm, eine Ecke des Stoffes mit dem schwarzen Stein zu halten, und als sie ihn hoben, platzierte er den schwarzen Stein an die richtige Stelle.
Seine Zurückgezogenheit		A'isha, Allahs Wohlgefallen auf ihr, sagte: „Die Liebe zur Zurückgezogenheit wurde ihm gegeben. Er zog sich in die Höhle von Hira zurück, wo er viele Tage lang ununterbrochen (nur Allah) verehrte. “ Und er hasste die Götzen und die Religion seines Volkes, und nichts wurde von ihm mehr gehasst als dies.



Beginn der Offenbarung

Als er vierzig Jahre alt war, schien das Licht des Prophetentums über ihm und Allah ehrte ihn an einem Montag mit seiner Botschaft.

Sein Prophetentum

A'isha, Allahs Wohlgefallen auf ihr, sagte: Der Beginn der göttlichen Offenbarung an Allahs Gesandten ﷺ war in Form wahrer Träume im Schlaf, denn immer, wenn er einen Traum hatte, stellte es sich heraus, dass er wahr und klar war wie das helle Tageslicht. Dann fing er an, Zurückgezogenheit zu mögen, und so zog er sich in die Höhle von Hira zurück, wo er Allah viele Nächte lang ununterbrochen verehrte, bevor er zu seiner Familie zurückkehrte, um die notwendige Versorgung (mit Essen) für den Aufenthalt mitzunehmen. Er kehrte immer wieder zu (seiner Frau) Khadijah zurück, um sich (mit Lebensmitteln) ebenfalls zu versorgen, bis er eines Tages die Botschaft von Allah erhielt, während er in der Höhle von Hira war. Ein Engel kam zu ihm und bat ihn zu lesen. Allahs Gesandter antwortete: "Ich kann nicht lesen." Der Prophet fügte hinzu: "Dann hielt mich der Engel (gewaltsam) fest und drückte mich so fest, dass sich meine Rippen fast überlappten und sich sogar verengen. Dann ließ er mich los und bat mich erneut zu lesen, und ich antwortete: 'Ich weiß nicht, wie ich lesen soll.' Daraufhin hielt er mich wieder fest und drückte mich zum zweiten Mal so fest, dass sich meine Rippen fast überlappten und sich sogar verengen. Dann ließ er mich los und bat mich zu lesen, aber ich antwortete erneut: 'Ich weiß nicht, wie ich lesen soll.' Daraufhin hielt er mich zum dritten Mal fest, dann ließ er mich los und sagte: „Lies im Namen deines Herrn, Der erschaffen hat (alles, was existiert), hat den Menschen aus einem Gerinnsel erschaffen. Lies, und dein Herr ist der Edelste. " (96,1-3).

Dann kehrte Allahs Gesandter ﷺ mit dieser Erfahrung zitternd und ängstlich zurück, bis er auf Khadijah (seine Frau) stieß und sagte: "Bedecke mich!" Sie deckten ihn ab, und als der Zustand der Angst vorbei war, sagte er zu Khadijah: "O Khadijah! Ich hatte Angst, dass mir etwas Schlimmes passieren könnte." Dann erzählte er ihr die Geschichte. Khadijah beruhigte ihn: "Niemals wirst du in Gegenwart von Allah eine Schande erleben; denn du bist wahrlich jemand, der die Verwandtschaftsbande pflegt, den Schwachen hilft, den Mittellosen gibt, den Gast freundlich aufnimmt, nur Wahres sprichst und dem Notleidenden unter die Arme greifst"

Khadijah brachte ihn dann zu Waraqa bin Naufil, dem Sohn von Khadijahs Onkel väterlicherseits. Waraqa war in der vorislamischen Zeit zum Christentum konvertiert worden und pflegte das Evangelium auf Arabisch zu schreiben, Er war ein alter Mann und hatte sein Augenlicht verloren. Khadijah sagte (zu Waraqa): "O mein Cousin! Hör zu, was dein Neffe sagen wird." Waraqa sagte: "O mein Neffe! Was hast du gesehen?" Der Prophet ﷺ beschrieb dann, was er gesehen hatte. Waraqa sagte: "Dies ist derselbe Engel (Gabriel), der zu Moses geschickt wurde. Wenn ich doch ein junger Mann wäre! Wenn ich doch nur noch am Leben wäre! Wenn dein Volk dich vertreibt" Der Allahs Gesandter ﷺ fragte: "Werden sie mich wirklich vertreiben?" Waraqa antwortete: "Ja, denn niemand ist bisher mit dieser Botschaft gekommen, ohne verfolgt zu werden. Wenn ich bis zu diesem Tag (wenn du anfängst zu predigen) am Leben bleiben würde, würde ich dich nachdrücklich unterstützen." Aber kurze Zeit später starb Waraqa und die Offenbarung wurde für eine Weile unterbrochen, so dass Allahs Gesandter sehr bekümmert und traurig war.

Sein Prophetentum	Der Prophet ﷺ sagte: Als ich einmal ging, hörte ich plötzlich eine Stimme vom Himmel. Ich blickte nach oben und sah denselben Engel, der mich in der Höhle von Hira besucht hatte, auf einem Stuhl zwischen Erde und Himmel sitzend. Ich hatte Angst vor ihm und kam nach Hause zurück und sagte: "Wickel mich (in Decken)." Und dann offenbarte Allah die folgenden heiligen Verse (des Korans): "O du (d. H. Muhammad)! Zugedeckter, steh auf; und warne (das Volk vor Allahs Bestrafung) ... bis den Vers „und die (Unreinheit des) Götzen(dienstes), die meide“. (74.1-5) Danach begann die Offenbarung stark, häufig und regelmäßig zu kommen. "	
Stages of Revelation	1 - Die wahren Träume	So begann die Offenbarung und A'isha , Allahs Wohlgefallen auf ihr, sagte: "Die Offenbarung kam zu Allahs Gesandten ﷺ in Form von guten Träumen, die wie helles Tageslicht wahr wurden."
	2- Offenbarung direkt in seinem Herz	Manchmal kam der Engel zu ihm ﷺ und offenbarte sich direkt in seinem Herzen, ohne dass der Prophet ﷺ ihn sah, wie er sagte: „Der treue Geist blies in mein Herz und informierte mich...“
	3- Engel in Gestalt eines Mannes	Der Prophet ﷺ sagte: „Manchmal kommt der Engel in Gestalt eines Mannes zu mir und spricht mit mir, und ich bewahre in meinem Gedächtnis, was er sagt.“ Manchmal konnten die Gefährten des Propheten den Engel in dieser Form sehen.
	4- Glockengeläut	Allahs Gesandter ﷺ sagte über die Offenbarung: " Manchmal überkommt sie mich wie Glockengeläut, und das ist die schmerzhafteste Art. Sobald mir eine Offenbarung eingegeben wurde, habe ich alles in meinem Gedächtnis bewahrt, was mir offenbart wurde.“ Aisha, Allahs Wohlgefallen auf ihr, sagte:“ Ich sah den Propheten ﷺ an einem sehr kalten Tag und die Offenbarung überkam ihn, sobald ihm eine Offenbarung eingegeben wurde, rann der Schweiß von seiner Stirn, sogar sein Reittier sackte zu Boden, wenn er es ritt“
	5- Engel in natürlicher Gestalt	Manchmal sah der Prophet ﷺ den Engel in seiner natürlichen Gestalt, wie Allah ihn erschuf, wenn er die Offenbarung erhielt. Dies geschah zweimal, wie Allah es in Sura (An-Najm) erwähnte.
	6. Inspiration von Allah	Dies ist es, was Allah ihm ﷺ direkt offenbart hat - von oben über den sieben Himmeln in der Nacht des Aufstiegs (laylatul-mi'raaj), zum Beispiel das Gebet etc.
	7. Allahs Rede mit ihm	Allah sprach zu dem Propheten ﷺ - direkt ohne einen Engel als Vermittler -, so wie Allah direkt zu Musa sprach, Friede sei mit ihm.

Erste Offenbarung	Die ersten fünf Verse der Sure „al-'Alaq“ wurden als Erstes herabgesandt: „Lies im Namen deines Herrn, Der erschaffen hat, den Menschen erschaffen hat aus einem Anhängsel. Lies und dein Herr ist der Edelste, Der (das Schreiben) mit dem Schreibrohr gelehrt hat, den Menschen gelehrt hat, was er nicht wusste“		
Stufen von Aufrufen (Da'wah)	1-Prophetentum	2. Das Warnen an die Nächsten seiner Sippe	1.Das Warnen an seine Sippe
	4. Das Warnen für diejenigen, zu denen noch kein Warner gekommen ist, und das sind alle Araber.		
	5. Warnung an alle (Dschinn und Menschheit), die die Botschaft des Propheten ﷺ bis zum Ende der Zeit erhalten haben.		
Zeitabschnitte seines Aufrufes (Da'wah)	1. Aufruf zum Islam (geheim): Dies dauerte die ersten drei Jahre seit Beginn der Offenbarung.		
	2. Aufruf zum Islam (öffentlich): Als dem Propheten ﷺ befohlen wurde: "So verkündige denn laut, was dir befohlen wird ..." Al-hijr 94.		
Die ersten Gläubigen	Von den Männern: Abu-Bakr As-Siddeeq. Allahs Wohlgefallen auf ihm		Von den Frauen: Khadeejah bint Khuwalid. Allahs Wohlgefallen auf ihr
	Von den Jugendlichen: „Ali ibn Abi Tālib, Allahs Wohlgefallen auf ihm		Von den Freigelassenen: Zayd ibn Hārithah, Allahs Wohlgefallen auf ihm
	Von den Sklaven: Bilāl ibn Rubāh Al-Habashi, Allahs Wohlgefallen auf ihm.		
Einige, Gläubige, die von Beginn an, an Islam glaubten.	Von den ersten, die an den Propheten glaubten, waren nach denen, die wir erwähnten, seine Familie, dann Uthmān ibn Affān, Talhah ibn Ubaydillah, Az-Zubair ibn Al-Awwām, Sa'd ibn Abi Waqqās, Abdur-Rahman ibn 'Awf, Khabbāb ibn Al-Aratti, Suhaib Ar-Rumiy,' Ammār ibn Yāsir und seine Mutter Sumayyah, Abu 'Ubaidah' Aamir ibn Al-Jarrāh, 'Uthmān ibn Madh'un, Abu Salamh ibn' Abdul-Asad und ' Utbah ibn Ghazwān, (Allah habe Wohlgefallen an ihnen.)		



Mekkanische Epoche

Die Ungläubigen quälen den Propheten ﷺ und seine Gefährten

Als die Götzendiener die Wahrhaftigkeit des Aufrufes (Da'wah) des Propheten sahen und dass die Menschen sich um ihn versammelten, drangsalierten sie den Propheten und seine Gefährten auf die schlimmste Weise. Beispiele für ihre Missetaten sind:

- Üble Nachrede, dass der Prophet ﷺ ein Zauberer war, damit die Menschen vor ihm fliehen und ihn fürchten.
- Üble Nachrede, dass er psychisch instabil war, damit die Menschen ihn für dumm halten.
- Üble Nachrede, dass er ein Lügner war, aber dies widersprach genau ihrer Behauptung, da der Prophet ﷺ ihnen vor dem Islam als am wahrhaftigsten und vertrauenswürdigsten bekannt war.
- Spott über den Propheten ﷺ und seine Botschaft, mit der er gekommen ist.
- Sie verursachten viel Lärm und Unruhen, wenn der Prophet ﷺ kam, um die Menschen zum Islam aufzurufen, damit sich die Menschen von dem Propheten ﷺ abwenden und nicht auf seine Botschaft und auf das, was er von der Wahrheit mitbrachte, hören.
- Warnung an diejenigen, die von außerhalb Mekkas kamen, um zu pilgern, vor dem Propheten ﷺ
- Sie haben dem Propheten ﷺ physisch Schaden zugefügt, zum Beispiel, was Uqba ibn Abi Mu'eet tat, als er den Propheten an seinem Gewand zog und ihn fast erstickte, bis Abu-Bakr ihn vom Propheten ﷺ wegdrückte oder als er die Därme einer Kamelstute über den Propheten ﷺ warf – bis seine Tochter Fatima sie von ihm beseitigte.
- Der Versuch, den Propheten ﷺ zu töten, wobei die Ungläubigen seinem Onkel Abi Tālib anboten, ihn gegen einen Mann namens Amāra ibn al-waleed auszutauschen, damit sie den Propheten ﷺ töten konnten. Außerdem versuchten sie nochmal, den Propheten ﷺ zu töten, als er (Hijra) nach Medina auswanderte.
- Bestrafung und Folterung der Gläubigen, die von den Götzendienern als schwach angesehen wurden, wie sie einen großen Felsen auf Bilals Bauch gelegt oder wie sie die Familie von Ammār ibn Yāsir gefoltert haben.

Auswanderung nach Abessinien

Als die Zahl der Muslime zunahm, fürchteten sich die Ungläubigen vor ihnen, dann nahm die Unterdrückung der Muslime stark zu, so dass der Prophet ﷺ den Muslimen erlaubte, nach Abessinien auszuwandern, und sagte: „In der Tat gibt es dort einen König, unter dem niemand unterdrückt wird.“

Die Auswanderung nach Abessinien	Die erste Auswanderung	Zwölf Männer und vier Frauen wanderten nach Abessinien aus, unter ihnen war Uthman ibn Affan, er war der erste, der mit seiner Frau Ruqayyah, der Tochter des Propheten, abreiste. Sie ließen sich in Abessinien in der besten Umgebung nieder (lebten als gute Nachbarn), kurz nachdem zu ihnen die Nachricht kam, dass die Menschen von Quraish den Islam angenommen hatten, was jedoch nicht stimmte, kehrten sie nach Mekka zurück, als sie jedoch erfuhren, dass die Situation schlimmer als zuvor wurde, kehrten einige von ihnen nach Abessinien zurück, während eine andere Gruppe nach Mekka ging und von den Quraish schweren Schaden erlitten hatte, darunter auch Abdullah ibn Mas'ud.
	Die zweite Auswanderung	Diesmal waren es dreiundachtzig Männer und achtzehn Frauen, die sich unter den besten Umständen mit An-Najāshi, dem König von Abessinien, niederließen. Als die Quraish dies erfuhr, schickten sie Amr ibn Aas und Abdullah ibn Abi Rabea mit einer Truppe, um mit An-Najāshi (dem König von Abessinien) gegen sie zu intrigieren, doch Allah durchkreuzte ihre Pläne.
Der Islam von 'Umar und Hamzah	Im sechsten Jahr der Offenbarung nahm Hamza ibn Abdul-Muttalib, Allahs Wohlgefallen auf ihm, (der Onkel des Propheten ﷺ) den Islam an, er war als der Stärkste der Quraish bekannt, doch Allah gab dem Propheten mit ihm Kraft. Dann nahm Umar ibn Al-Khattāb den Islam an aufgrund der Bittgebete des Propheten, seitdem gewannen die Gläubigen in Mekka an Stärke und waren vor den Quraish sicher.	
Abu Talib's Bergregion	Der Schaden, den die Quraish gegen den Propheten ﷺ errichteten, verstärkte sich. Der Prophet und seine Familie wurden drei Jahre lang auf den Bergpfad von Abi Tālib belagert. Da wurde Abdullah ibn Abbās geboren. Die Ungläubigen hatten dem Propheten ﷺ in dieser Zeit großen Schaden zugefügt, als die Belagerung aufgehoben wurde, war der Prophet im Alter von neunundvierzig Jahren.	
Tod von Abu Talib und Khadeejah	Einige Monate später starb der Onkel des Propheten ﷺ, Abu Tālib, im Alter von siebenundachtzig Jahren. Kurz danach starb Khadeeja, Allahs Wohlgefallen auf ihr, der Schaden der Ungläubigen für den Propheten war sehr schwerwiegend geworden.	
Sein Reiseantritt nach Ta'if	Der Prophet ﷺ reiste nach Ta'if mit Zayd ibn Hāritha ab, um sie zu Allah aufzurufen. Sie blieben einige Tage dort, doch die Menschen lehnten die Botschaft ab und verletzten den Propheten. Sie vertrieben ihn und steinigten ihn, bis Blut aus seiner Ferse floss. Der Prophet ﷺ verließ sie und ging nach Mekka im Schutz von Al-Mut'im ibn Adiyy zurück.	





Der Islam von Addas	Auf seiner Rückreise traf der Prophet ﷺ Addās, einen Christen, der an ihn glaubte und den Islam annahm.
Der Glaube einiger Djinn	Der Prophet ﷺ stieß auch auf eine Gruppe von Dschinn an einem Ort namens "Nakhla", sieben von ihnen aus der Bevölkerung von Naseebeens hatten den Koran gehört und den Islam angenommen.
Die Nachtreise und die Himmelfahrt	Der Prophet ﷺ wurde dann nachts mit Geist und Körper zur Masjid Al-Aqsa gebracht und stieg dann mit Geist und Körper über den Himmeln zu Allah auf. Allah sprach direkt zu ihm und verpflichtete ihn zu den fünf täglichen Gebeten.
Den Stämmen den Islam präsentieren	Der Prophet ﷺ blieb in Mekka und rief die verschiedenen Stämme zu Allah auf. Er stellte sich ihnen vor und suchte zu jeder Jahreszeit bei ihnen Schutz, um die Botschaft an sie weiterzugeben, damit sie das Paradies erringen könnten. Keiner von ihnen antwortete jedoch auf den Aufruf. Allah würdigte als Ehre die Al-Ansar-Stämme, in dem sechs von ihnen die Botschaft Allahs annahmen. Sie kehrten nach Al-Madinah zurück und riefen ihr Volk zum Islam auf, bis sich der Islam so weit unter ihnen ausbreitete, dass es kein Haus gab, in dem der Gesandte Allahs erwähnt wurde.

Al-Ansar und die Huldigung von Al-Aqabah	Die erste Huldigung	Im folgenden Jahr kamen zwölf Männer von den Al-Ansar nach Mekka, fünf von ihnen aus den ersten sechs, die den Propheten ﷺ letztes Jahr trafen und versprachen dem Gesandten Allahs Treue, ihn vor dem zu schützen, wovor sie sich selbst, ihre Frauen, Kinder und ihr Leben schützen, diese Huldigung wurde im Koran in Sura Mumtahinah überliefert. Dann kehrten sie nach Al-Madinah zurück.
	Die zweite Huldigung	Ein Jahr später kamen dreiundsiebzig Männer und zwei Frauen, und sie stammten aus der vorigen Huldigung. Sie versprachen dem Gesandten Allahs ﷺ Treue, ihn vor dem zu schützen, wovor sie sich selbst, ihre Frauen, Kinder und ihr Leben schützen. Danach reiste der Prophet mit seinen Gefährten zu ihnen nach Al-Madinah und wählte aus ihnen zwölf Häuptlinge aus.



Medinische Epoche

Erlaubnis zur Auswanderung	Der Prophet ﷺ erlaubte seinen Gefährten, nach Al-Madinah auszuwandern, so dass einige von ihnen infiltrierend abreisten. Der erste von ihnen soll gewesen sein: Abu Salama 'Abdul-Asadi Al-Makhzomi oder Mus'ab ibn' Umair, als sie dort ankamen, gaben die Al-Ansar ihnen Schutz und halfen ihnen. Der Islam verbreitete sich rasant in Al-Madinah. Später durfte der Gesandte Allahs ﷺ auswandern, er verließ Mekka an einem Montag im Monat Rabi'ul-awwal, zu dieser Zeit war er dreiundfünfzig Jahre alt, mit ihm war Abu-Bakr, Amir ibn Fuhaira (befreiter Sklave) von Abu-Bakr und ihrem Führer 'Abdullah ibn Urayqt Al-Laythy. Der Prophet ﷺ und Abu-Bakr suchten einige Tage Schutz in der Höhle „Thawr“ und setzten dann ihre Reise über die Küste fort.
Der Prophet ﷺ betritt Al-Madinah	Als der Prophet ﷺ und die mit ihm nach Medina ankamen, war es Montag, der 12. Rabi'ul-awwal. Sie blieben in Quba, dem höchsten Punkt von Al-Madinah. Hier verbrachten sie vierzehn Tage mit Amr ibn Awf.
Die erste Moschee in Islam	Sie bauten die Moschee von Quba. Umar ibn Al-Khattāb sagte: „Der Prophet ﷺ ging jeden Samstag zu Fuß oder reitend zur Masjid Quba.“ Der Prophet sagte auch: „In Masjid Quba zu beten ist wie Umrah auszuführen.“
Aufbau der Moschee des Propheten ﷺ	Der Prophet ﷺ ritt dann auf seiner Kamelstute durch die Straßen von Medina. Die Leute von Al-Medina baten ihn, zu ihnen zu kommen und bei ihnen zu bleiben und griffen nach seinem Kamel. Dann sagte er: „Lasst sie, denn ihr wurde befohlen.“ Sie hielt an der Stelle seiner heutigen Moschee an, dieser Ort gehörte Sahl und Suhail, zwei Jungen aus dem Stamm Banu An-Najjār. Zu diesem Zeitpunkt ist der Prophet ﷺ bei Abu Ayyub Al-Ansari geblieben, dann baute er mit seinen Gefährten seine Moschee an derselben Stelle mit Ziegeln und Palmenzweigen. Danach baute er ﷺ sein Haus und die Häuser seiner Frauen neben der der Moschee. Das am nächsten gelegenen Haus zu der Moschee war das von A'isha, sieben Monate später zog er von Abu Ayyubs Haus um.





Bruderschaft	Nach dem Bau der Moschee schloss der Prophet ﷺ eine Brüderlichkeit zwischen Muhajirun (den Einwanderer) und den Al-Ansar, deren Anzahl neunzig Männer war. Sie haben bis zu der Schlacht von Badr voneinander geerbt.
Die Juden	Als der Prophet ﷺ nach Al-Madinah kam, standen hinter ihm die Juden, die wussten, dass er in Wahrheit der Gesandte Allahs war, der in der Thora erwähnt wurde. Trotzdem nahmen nur wenige von ihnen den Islam an, von ihnen war ihr am meisten Gelehrter - Abdullah ibn Salaam. Der Prophet hat ein separates Bündnis zwischen den Stämmen der Juden von ihnen Banu Qenuqa und Banu An-Nadeer und Banu Quradha geschlossen.
Gebetsrichtung- Änderung	Nachdem das Gebet (während der Himmelsfahrt) verpflichtend war, betete der Prophet ﷺ in Richtung Baitul-Maqdis. (Al-Aqsah-Moschee) Er wollte jedoch die Gebetsrichtung zur Ka'bah ändern, er wandte sein Gesicht dem Himmel zu und hoffte darauf, bis Allah die nächsten Verse herabsandte: „Wir sehen ja dein Gesicht sich (suchend) zum Himmel wenden. Nun wollen Wir dir ganz gewiß eine Gebetsrichtung zuweisen, mit der du zufrieden bist“. Al-Baqarah 144. Dann wurde im zweiten Jahr nach der Hijrah die Qiblah in Richtung Ka'bah geändert.
Erlaubnis zu kämpfen	Nachdem sich der Prophet ﷺ in Al-Madinah niedergelassen hatte und die Al-Ansar ihn beschützt hatten, sandte Allah herab:“ Erlaubnis (zum Kampf) ist denjenigen gegeben, die bekämpft werden, weil ihnen ja Unrecht zugefügt wurde- und Allah hat wahrlich die Macht, ihnen zu Helfen- (ihnen), die zu Unrecht aus ihren Wohnstätten vertrieben wurden, nur weil sie sagen: Unser Herr ist Allah. " Al-Hajj 39-40. Da erlaubte Allah den Gläubigen, gegen die Polytheisten zu kämpfen. Einige der ersten Kämpfe fanden zwischen Staffeln und Stämmen oder Clans statt.
Die Schlacht von Badr	Im zweiten Jahr nach der Hijrah während des Fastenmonates Ramadan zog der Prophet ﷺ mit mehr als dreihundert Männer von den Gläubigen aus, um eine aus Syrien zurückkehrende Karawane der Quraish zu verfolgen. Abu Sufyan lenkte jedoch vom Weg ab und Shaytan (der Satan) provozierte die Quraish, zu kommen, damit sie gegen die Gläubigen kämpfen. Sowohl die Gläubigen als auch die Quraish trafen sich in Badr (Ort vor Medinah) und dies war die große Schlacht von Badr, die auch als "Yawmul-Furqan" (Tag der Unterscheidung) bezeichnet wurde. Als die beiden Armeen einander begegneten, flehte der Prophet ﷺ Allah demütig an, und Allah half den Gläubigen mit Engeln, die an ihrer Seite kämpften. Allah gewährte ihnen den Sieg über die Ungläubigen, die das Wort Allahs erhoben. Während dieser Schlacht wurden siebzig der Ungläubigen getötet und vierzehn der Gläubigen haben den Heldentod erlitten.



Die Schlacht von Qaynuqa	Im dritten Jahr brach Banu Qaynuqa das Friedenabkommen mit dem Propheten ﷺ. Der Prophet ﷺ befahl den Muslimen, sie vierzehn Tage lang zu belagern, bis sie aufgaben, sie mussten die Stadt Medina verlassen, sie waren etwa siebenhundert Personen.
Die Schlacht von Uhud	Die Schlacht von Uhud war im Monat Shawwal, die Quraish waren gekommen, um sich für ihren Verlust in Badr zu rächen, sie waren mit etwa dreitausend Mann nach Al-Madinah gekommen, während der Prophet ﷺ und seine Gefährten mit siebenhundert Mann waren. Die Heuchler in Medina haben sich zurückgezogen und den Propheten verlassen. Am Anfang des Tages war der Sieg auf der Seite der Muslime, dann testete Allah die Muslime und die Polytheisten griffen den Gesandten Allahs an, verwundeten ihn und brachen ihm einen Schneidezahn. Dann standen die Engel den Muslimen zu Seite. Siebzig der Gefährten haben den Heldentod erlitten, darunter Hamza ibn Abdul-Muttalib und Musab ibn Umair und Anas ibn An-Nadr und Handhala Al-Ghaseel und unter anderem. Talha ibn 'Ubaydillah, er hat an diesem Tag so gut gekämpft, dass der Prophet ﷺ sagte: 'Das Paradies ist für Talha obligatorisch.' Der Prophet ﷺ und die Muslime gingen zurück zum Berg, wo Allah sie vor den Feinden beschützte. Der Tag von Uhud war ein Test für die Gläubigen. Allah prüfte sie und machte ihnen die Heuchler klar und ehrte diejenigen, die den Märtyrertod erlitten hatten. Nach der Schlacht hörte der Prophet ﷺ, dass die Quraish wieder zurückgekommen sind, um die Muslime auszurotten, dann ging er ﷺ mit den Gläubigen auf sie zu. Als die Muslime jedoch in Hamra'al-Asad ankamen, hörten die Quraish dies und flohen wieder nach Mekka zurück.
4. Jahr nach Hijrah	Im vierten Jahr gab es einen Vorfall in Bi'r Ma'una, bei dem siebzig der Gefährten getötet wurden, die den Koran am besten kannten. Und es gab auch die Schlacht von Banu An-Nadeer, wo der Prophet sie belagerte, bis Allah Angst in ihre Herzen eindringen ließ und sie dann aus Al-Madinah vertrieb. In Sura „Al-Hashr“ wurde über sie offenbart.
Die Schlacht von Mureesi'	Im fünften Jahr zog der Prophet ﷺ aus, um gegen Bani Al-Mustaliq zu kämpfen, und kehrte siegreich zurück. Während dieser Reise wurde Tayammum (die rituelle Trockenreinigung) veranlasst, sowie die Verleumdung der Mutter der Gläubigen A'isha verurteilt, denn sie war rein und unschuldig, dies war eine sehr harte Zeit für sie und den Propheten, bis Allah ihre Unschuld in Sura „An-Nur“ offenbarte und diejenigen, die solche Gerüchte verbreiteten, wurden ausgepeitscht.





Die Grabenschlacht	Die Grabenschlacht fand im Monat Shawwāl im sechsten Jahr nach der Hijrah statt. Die Juden versprachen Unterstützung für die Quraish und allen anderen, die den Eid geschworen haben, gegen den Propheten und seine Gefährten zu kämpfen. Die Quraish schlossen sich mit Banu Sulaim, Banu Asad, Fazārah, Ashja und anderen zusammen und kamen mit zehntausend Männern nach Al-Madinah. Salmān Al-Fārisi riet dem Propheten ﷺ, einen Graben zu bauen, der sie vor den vereinten Kräften schützen würde. Der Prophet machte sich mit dreitausend Männern auf den Weg und verschanzte sich am Berg Sal'a und machte einen Graben davor. Der Prophet hatte einen Pakt mit dem Stamm Banu Quraydah geschlossen, jedoch brachen sie den Bund und schlossen sich den vereinten Kräften an, die gegen den Propheten kämpften. Der Prophet sandte dann Nu'aym ibn Mas'ud zu den vereinten Kräften und täuschte sie in ihren eigenen Reihen und veranlasste sie, sich zu spalten. Allah sendte dann eine Armee aus dem Wind, die ihre Lager zerstörte und ihre Kochtöpfe auf den Kopf stellte. Sie wurden von den Winden erschüttert und Angst drang in ihre Herzen ein, bis sie flohen und die Schlacht aufgaben, nachdem sie nichts mit ihren Verschwörungen erreicht hatten. Der Prophet ﷺ kehrte dann nach Banu Quraydah zurück und ernannte Sa'd ibn Mu'ādh zu demjenigen, der ihre Angelegenheit beurteilt. Dies ist die Schlacht, über die Sura Al-Ahzāb enthüllt worden war.
Friedensvertrag von Al-hudaibiyyah	Im sechsten Jahr nach der Hijrah machte sich der Prophet ﷺ mit tausendvierhundert seiner Gefährten auf den Weg, um Umrah auszuführen. Als sie Al-hudaibiyyah erreicht hatten, hinderten die Quraish sie daran, nach Mekka einzureisen, und suchten mit ihnen einen Waffenstillstand, um den Kampf zu beenden. Zehn Jahre lang war dies ein großer Sieg für die Muslime, als Allah sagte: „Wir haben dir, [O Muhammad], einen deutlichen verliehen.“ "Al-Fath: 1". Dieser Friedensvertrag verpflichtet die Quraish, den Muslimen zu erlaubten, im folgenden Jahr nach Mekka zurückzukehren, um 'Umrah auszuführen. Sie kehrten im folgenden Jahr im Monat Dhil-Qa'dah zurück und führten 'Umrah al-Qadaa' auf (das siebte Jahr nach Hijrah).
Die Schlacht von Khaybar	Zwanzig Tage nach der Rückkehr des Propheten ﷺ aus Al-Hudaybiyyah machte er sich auf den Weg nach Khaybar nördlich von Al-Madinah. Hier belagerten sie die Juden zwanzig Tage lang und kämpften heftig, bis die Juden sich ihrer eigenen Zerstörung sicher wurden und um Frieden baten. Der Prophet ﷺ erlaubte ihnen dann, die Stadt Khaybar nur mit dem zu verlassen, was sie an Kleidung haben und ihr Ackerland zu bewirtschaften gegen Abgabe der Hälfte vom Ertrag.



Ankunft von Ja'far	Während der Prophet ﷺ in Khaybar war, kam Abu Hurayrah nach Al-Madinah, nachdem er den Islam angenommen hatte. Ja'far ibn Abi Tālib, der Cousin des Propheten ﷺ, und diejenigen, die mit ihm in Abessinien waren, sind zurückgekehrt und hatten den Propheten in Khaybar getroffen. Zu ihnen schlossen sich auch Abu Musa Al-Ash'ari und seine Gefährten an.
Die Schlacht von Mu'tah	Die Schlacht von Mu'tah fand im achten Jahr nach der Hijrah statt, weil Sharahbeel ibn Amr Al-Ghassāni den Boten des Propheten ﷺ auf dem Weg zum König von Rom ermordete. Der Prophet bereitete daraufhin eine Streitmacht von dreitausend Männern unter dem Kommando von Zayd ibn Hārithah vor. Der Prophet ﷺ sagte: "Wenn Zayd in die Schlacht fällt, übernimmt Ja'far ibn Abi Tālib das Kommando. Wenn er jedoch in der Schlacht fällt, lass Abdullah ibn Rawāhah das Kommando übernehmen." Herakules, der König von Rom und seine Verbündeten von den Arabern machten sich mit zweihunderttausend Männern auf den Weg. Die beiden Streitkräfte trafen sich im Kampf und alle, die vom Propheten befohlen wurden, haben den Heldentod erlitten. Dann wurde das Kommando an Khālīd ibn Al-Waleed übergeben. Er führte die Muslime gut an und sie konnten sich sicher von dem Feind Allahs und dem ihrigen zurückziehen.
Die große Eroberung von Mekka	Im selben Jahr griff Banu Bakr (diejenigen, die einen Pakt mit den Quraish geschlossen hatten) Banu Khuzā (sie waren in einem Pakt mit dem Propheten) an und die Quraish halfen ihnen heimlich. Als dies den Propheten ﷺ erreichte, war er entschlossen, Mekka zu erobern. Abu Sufyān (der Führer von Quraish) kam nach Al-Madinah, um mit dem Propheten ﷺ zu sprechen. Er weigerte sich jedoch, etwas von ihm zu hören. Abu Sufyān sprach mit Abu-Bakr, Umar und Ali, um mit dem Gesandten Allahs zu sprechen. Der Gesandte Allahs bat Allah, die Quraish zu blenden, damit sie nicht wissen, dass er zu ihnen kommt. Allah antwortete auf dieses Flehen und der Prophet zog mit zehntausend Männern aus, bis die Muslime Mekka betraten. Kurz bevor sie Mekka eroberten, nahm der Onkel des Propheten (Al-Abbas) den Islam an. Als sie Makah eroberten, sagte der Prophet: "Wer Abu Sufyāns Haus betritt, wird sicher sein, wer die Masjid betritt, wird sicher sein und wer seine Tür schließt, wird sicher sein." Der Prophet kämpfte gegen niemanden außer gegen diejenigen, die versuchten, gegen ihn zu kämpfen, oder gegen einige, die ihm Schaden zufügten, und gegen die Muslime, die ihr Blut für rechtmäßig hielten. Als der Prophet ﷺ in Mekka eintrat, umkreiste er die Ka'bah nicht im Zustand Ihram (Weihezustand). Dann rief er "Uthmān ibn Talhah" und nahm den Schlüssel für die Ka'bah und zerbrach alle Götzen. Dann gab er den Schlüssel an "Uthmān" zurück. Nachdem Mekka erobert worden war, nahmen viele den Islam an, alle Stämme kamen zum Propheten und nahmen den Islam an.





Zerstörung der Götzen in Mekka	Nachdem der Prophet ﷺ Mekka erobert hatte, sandte er seine Gefährten, um die Götzen und die Idole in und um Mekka zu zerstören. Er sandte 'Amr ibn' Aas, um Suwa (Götzenname) zu zerstören und Sa'd ibn Zayd, um Manah zu zerstören, und Khālīd ibn Al-Waleed um Al-'Uzza zu zerstören, und At-Tufayl, um Dhil-Kaffayn zu zerstören und Ali, um das Idol Tay 'zu zerstören. (Allah habe Wohlgefallen an ihnen)
Die Schlacht von Hunayn	Als der Stamm Hawāzin von der Eroberung von Mekka hörte, versammelten sie sich, um gegen den Propheten ﷺ zu kämpfen - und nahmen all ihren Reichtum, ihre Frauen und ihre Nachkommen mit. Der Prophet machte sich mit zwölftausend Männern auf den Weg zu ihnen. Die Muslime waren erstaunt über ihre eigene große Zahl, bis sie das Tal von Hunayn erreichten. Der Stamm Hawāzin sprang plötzlich wie ein Mann auf die Muslime zu, was dazu führte, dass viele der Muslime vor Angst flohen, mit Ausnahme des Propheten ﷺ, seiner Familie, einer kleinen Gruppe der Muhajiroon (diejenigen, die nach Al-Madinah auswanderten), Allah unterstützte seinen Gesandten, bis alle fliehenden Muslime zurückkehrten und mit dem Propheten ﷺ kämpften, Allah machte sie siegreich über ihren Feind und das Volk von Hawāzin floh nach Ta'if. Nachdem vierzehn Männer des Stammes Hawāzin, die sich dem Islam angeschlossen hatten, zum Propheten ﷺ gekommen waren und ihre Familien unter den Gefangenen angefordert hatten, erfüllten der Prophet ﷺ und seine Gefährten ihre Bitte und ließen die Gefangenen wieder frei
Die Schlacht von Al-Ta'if	Nachdem der Prophet ﷺ mit dem Stamm Hawāzin fertig war, war der Prophet entschlossen, Al-Ta'if zu erobern. Als er in Al-Ta'if ankam, belagerte er ihre Festung achtzehn Tage lang. Erst dann zog er zurück, nachdem keine Kämpfe stattgefunden hatten.
Die Schlacht von Tabuk	Im neunten Jahr fand der Feldzug von Tabuk (der schwierige Feldzug) statt, es war in einer Zeit, wo es sehr heiß war, die Früchte reiften und die Menschen nach Schatten suchten. Dies war die schwierigste Zeit für die Menschen, in den Kampf zu ziehen. Als der Prophet ﷺ aufbrechen wollte, ermutigte er die Gefährten, für wohltätige Zwecke zu spenden. Uthmān ibn Affan spendete dreihundert Kamele mit ihren Satteldecken und eintausend Dinar. Der Gesandte sagte dann: „Was auch immer Uthmān nach diesem Tag tut. Ihm wird kein Schaden zugefügt“, dann folgten die übrigen Gefährten und spendeten je nach ihren Möglichkeiten. Die meisten Heuchler blieben zurück und ließen den Propheten ﷺ allein in den Kampf ziehen -zusammen mit drei der besten Gefährten ohne Entschuldigung- Das sind: Ka'b ibn Mālik, Hilāl ibn Umayyah und Mirārah ibn Ar-Rabi '. Sie alle baten den Propheten um Verzeihung, als er zurückkehrte nach Al-Madinah, Allah sandte den folgenden Vers über sie herab: „Und (die Reue) der Dreien, die zurückgelassen wurden, “ 'At-Tawbah: 118'. Allah hatte den drei Gefährten aufgrund ihrer Wahrhaftigkeit vergeben, doch Allah beschämte und beschuldigte die Heuchler in derselben Sura und versiegelte ihre Herzen. Diese Sura wurde auch als „die Bloßstellende“ bezeichnet, weil sie die Heuchler entbloßte.



Die Schlacht von Tabuk	Während dieses Feldzugs schloss der Prophet ﷺ Friedensverträge mit dem König von Ayla, den Stämmen von Jarba, Adhrah und Ukaydar ab, dass sie Al-Jizyah (Tribut) zahlen müssen, um unter dem Schutz der Muslime zu leben. Der Prophet ﷺ blieb achtzehn Tage in Tabuk und ging dann, weil keine Kämpfe stattgefunden hatten. Als er nach Al-Madinah zurückkehrte, befahl Allah ihm, die Moschee der Heuchler zu zerstören: „Und [es] gibt jene [auch] diejenigen, die sich eine Gebetsstätte genommen haben, in der Absicht der Schädigung und aus Unglauben und zur Spaltung der Gläubigen und zur Beobachtung für diejenigen, der zuvor gegen Allah und seinen Gesandten Krieg geführt hat.“ Der Prophet ﷺ zerstörte die Moschee und dies war die letzte Schlacht, an der der Prophet sich selbst teilnahm.
Die Delegationen	Nach der Schlacht von Tabuk nahmen die Stämme von Thakief den Islam an, sowie viele Delegationen, so dass dieses Jahr zum Jahr der Delegationen ernannt wurde. Alle Stämme kamen zum Propheten ﷺ und verkündeten ihren Islam. Unter ihnen waren die Delegation von Banu Tameem mit ihrem Führer Atārid ibn Hājib At-Tameemiy, die Delegation von Tai mit ihrem Führer Zayd Al-Khayl, die Delegation von Abdul-Qays mit ihrem Führer Al-Jārud Al-'Abdiy und auch die Delegation von Banu Haneefah und unter ihnen war der Lügner Musaylimah, der später behauptete, er sei ein Prophet.
Die Pilgerfahrt Abu-Bakr	Im neunten Jahre nach der Hijrah sandte der Prophet ﷺ Abu-Bakr nach Mekka, der für die Durchführung des Hajj verantwortlich war. Der Prophet ﷺ sandte auch Ali, um den Menschen den Beginn der Sura At-Tawbah zu rezitieren und verzichte auf die Bündnisse mit den Polytheisten. Außerdem kündigte er auch an, dass ab diesem Jahr kein Polytheist (Mushrik) Tawāf (Das Umkreisen der Kaaba) ausführen oder die Kaaba nackt umkreisen darf, wie dies in den Tagen der Unwissenheit der Fall war.
Die Abschiedspilgerfahrt	Im zehnten Jahr nach der Hijrah führte der Gesandte Allahs ﷺ die Abschiedspilgerfahrt (hajjatul-wida) durch. Viele Muslime aus verschiedenen Stämmen und Städten machten sich mit dem Propheten auf den Weg nach Mekka, derer Zahl über eine hunderttausend war. Er ﷺ lehrte sie die Rituale des Hadsch und hielt am Tag von Arafah eine Predigt, in der er den Vers las: „Heute habe Ich euch eure Religion vervollkommen und meine Gunst an euch vollendet und Ich bin mit dem Islam als Religion für euch zufrieden.“ "Al-Mā'idah: 3". Der Prophet ﷺ informierte auch, dass die Religion nun vollständig ist und riet ihnen, fest an der Sunnah festzuhalten und verbot ihnen ihr Blut, ihren Reichtum und ihre Ehre. Dies war die Abschiedspredigt des Propheten.
Delegation von Usamah	Im Monat <i>Safar</i> bereitete der Prophet ﷺ im elften Jahr nach der Hijrah eine Armee vor, um gegen die Römer zu kämpfen. Usāmah ibn Zayd ¹ wurde als Armeeführer ernannt, der mit der Armee auszog und in der Region Al-Jurf stationierte (drei Meilen außerhalb von Al-Madinah) dann hörte die Armee von der Krankheit des Propheten ﷺ.



Zusammenfassung seiner Feldzüge ﷺ

Zusammenfassung seiner Schlachten, Feldzüge und Staffeln

Alle Schlachten, Feldzüge, und Staffeln des Propheten ﷺ ereigneten sich über zehn Jahre nach der Hijrah. Seine Staffeln und Delegationen betrugen ungefähr sechzig, bei den Feldzügen waren es siebenundzwanzig, und der Prophet ﷺ selbst nahm an neun teil: Badr, Uhud, Al-Khandaq, Al-Quraydah, Al- Mustaliq, Khaybar, Eroberung von Mekka (Al-Fath), Hunayn und Ta'if, Teile des Korans, wurden in Bezug auf einige dieser Schlachten offenbart:

Expeditionen, die im Koran offenbart sind

Die Schlacht von Badr: In dieser Schlacht wurde die Sura „Al-Anfāl“ herabgesandt, diese Sura wurde auch Badr genannt.

Die Schlacht von Uhud: Es wurde über diese Schlacht am Ende von Sura „Al-Imran“ offenbart: „Und als du, [O Muhammad] von deinen Angehörigen frühmorgens weggingst, um den Gläubigen Stellungen für den Kampf zuzuweisen.“ „Al-Imran: 121“ bis gegen Ende der Sura.

Die Schlachten von Al-Khandaq, Quraydah und Khaybar: In der Mitte von Sura „Al-Ahzab“ wurde über diese Schlachten offenbart.

Die Schlacht von Banu An-Nadeer: Die Sura „Al-Hashr“ wurde in dieser Schlacht offenbart.

Die Schlachten von Al-Hudaybiyyah und Khaybar und Al-Fath (Eroberung von Mekka): Die Suren „Al-Fath und Sura An-Nasr“ beziehen sich auf diese drei Schlachten.

Die Schlacht von Tabuk: Verse aus der Sura „At-Tawbah“ wurden in dieser Schlacht enthüllt.

Der Prophet ﷺ wurde nur in der Schlacht von Uhud verletzt, die Engel kämpften neben ihm in der Schlacht von Badr, Uhud und Hunayn. Außerdem wurden die Engel während der Schlacht von Al-Khandaq entsandt sie schüttelten die Polytheisten und besiegten ihre Streitkräfte. Der Prophet ﷺ warf ihnen Kies ins Gesicht, dann flohen sie zurück. Die großen errungenen Siege waren in den zwei Schlachten: Badr und Hunayn. Die einzige Schlacht, in der die Muslime Katapulte benutzten, war in Ta'if. Der Prophet ﷺ verschanzte sich im Graben nur in einer Schlacht (Grabenschlach), wie Salmān Al-Fārisi im Kampf gegen die vereinten Kräfte geraten hatte.

Seine Krankheit & Tod ﷺ

Seine Krankheit & Tod ﷺ

Allah gab dem Propheten ﷺ die Wahl, in diesem weltlichen Leben zu bleiben oder Allah und Jannah (Paradies) zu begegnen. Er ﷺ entschied sich für Allah und Jannah. Dann wurde er schwer krank und bat seine Frauen, in A'ishas Haus behandelt und gepflegt zu werden, sie haben dies erlaubt. Als er das Gebet nicht mehr in der Moschee verrichten konnte, befahl er Abu-Bakr, das Gebet mit den Gläubigen zu leiten. Dies gab der Gemeinde ein Zeichen, dass Abu-Bakr der Nachfolger nach dem Propheten sein würde. Am Montag, dem 12. Rabi'ul-Awwal-Jahr elf nach Hijrah, ging er ﷺ zu den Menschen raus, während sie das Fajr-Gebet verrichteten. Er hob den Vorhang und öffnete die Tür, damit sie ihn sehen konnten. Er ﷺ gab ihnen ein Zeichen, das Gebet zu beenden und lächelte sie an. Dann starb der Prophet ﷺ. Sein Tod war das größte Leiden für die Gläubigen und sie waren äußerst traurig über seinen Tod. Die Gläubigen versammelten sich dann und versprachen Abu-Bakr die Treue. Niemand versäumte es, Abu-Bakr die Treue zum Kalifat zu versprechen, da die Gläubigen seine Vorzüge und seine Präferenz gegenüber dem Rest der Gemeinschaft nach dem Propheten kannten. Der Prophet ﷺ wurde dann gewaschen und in drei weiße Gewänder gehüllt, um an der Stelle begraben zu werden, an der er starb, im Zimmer der Mutter der Gläubigen A'isha, Allahs Wohlgefallen auf ihr, Das ist der Weg Allahs mit seinen Propheten ﷺ, sie sollten an dem Ort begraben werden, an dem sie gestorben sind. Sowohl die Menschheit als auch Dschinn senden ihm die Grüße und Segnungen unseres Herrn. Wir bezeugen, dass er seiner Verpflichtung nachgekommen ist, die Gemeinschaft beraten und auf die beste Weise für Allah gekämpft hat. Möge Allah ihn im Namen seiner Gemeinschaft belohnen, die Belohnung, die ein Prophet im Namen ihrer Gemeinschaft erhalten sollte, und alles Lob gehört Allah, dem Herrn der Welten.

Schlusswort:

Hassān ibn Thābit, Allahs Wohlgefallen auf ihm, der Dichter des Propheten ﷺ sagte:

Oh! Allah, lass uns mit unserem Propheten ﷺ in einem Paradies, das von den Augen des Neides gepriesen wird,
Im höchsten Rang von Jannah (Paradies), Schreib es für uns, oh! Allah, Oh Herr der Majestät und der Ehre,
Allah, diejenigen, die seinen Thron umgeben und die guten Leute senden
Grüße an den gesegneten Ahmad.



Dritter Test

falsch	richtig	Fragen
☐	☐	Er ﷺ ließ die Schafe weiden, was der Grund für seine Geduld und Barmherzigkeit gegenüber den Schwachen war.
☐	☐	Als er 40 Jahre alt war, schien das Licht des Prophetentums auf ihn und er wurde mit der Botschaft von Allah geehrt.
☐	☐	Der Schaden durch die Quraish nahm zu, so dass der Prophet und seine Angehörigen drei Jahre lang auf dem Bergpfad von Abi Talib belagert wurden. Als sie herauskamen, war der Prophet 49 Jahre alt.

1. Er ist geboren: In Makkah ☐, Im Jahr des Elephanten ☐, 53 Jahre vor hijrah ☐, Alle oben genannten ☐.
2. Beginn der Offenbarung: Die Abgeschiedenheit wurde von ihm geliebt ☐, Es war ein guter Traum ☐, Alle oben genannten ☐.
3. Wie viele Stufen der Offenbarung gibt es? fünf ☐, sieben ☐, drei ☐.
4. Die Stufen von Da'wah (Aufruf zu Allah) waren: zwei ☐, drei ☐, fünf ☐.
5. Er wurde dann bei Nacht zur Masjid AL-Aqsa in Geist und Körper gebracht, dann wurde er über den Himmel gebracht: Allah sprach zu ihm und machte das Gebet zur Pflicht: mit Körper ☐, mit Geist ☐, mit Körper und Geist ☐.
6. Die erste Moschee im Islam: Al-Haram ☐, die Prophet's Moschee ☐, Al-Aqsa ☐, Quba ☐.
7. Die Gebetsrichtung-Änderung war: In Makkah vor Hijrah ☐, 2. Jahr nach hijrah ☐, 3. Jahr nach Hijrah ☐.
8. Die Schlacht von Badr was in Ramdan im Jahr? 2. Jahr nach Hijrah ☐, 3. Jahr nach Hijrah ☐.

Abu Bakr As-Sideeq	Zayd ibn Haritha	Bilal ibn Rabah	'Ali ibn Abi Talib	Die 1. Gläubigen
☐	☐	☐	☐	Von den Männern
☐	☐	☐	☐	Von den Jugendlichen
☐	☐	☐	☐	Von den Freigelassenen
☐	☐	☐	☐	Von den Sklaven

7 Jahre	‘Abdullah ibn ‘Abdul- Muttalib	Ca.8 Jahre	‘Abdul- Muttalib	Abu Talib	Diejenigen, die sich um ihn als Waisenkind gekümmert haben
☐	☐	☐	☐	☐	Nach dem Tod seiner Mutter sein Großvater
☐	☐	☐	☐	☐	Dann starb er, während er...war
☐	☐	☐	☐	☐	Dann sein Onkel
☐	☐	☐	☐	☐	Starb, als der Prophet 7 Jahre alt war
☐	☐	☐	☐	☐	Seine Mutter starb, bevor er war

Eine Schacht	davon 9	27	60	10 Jahre	Seine Schlachten & Feldzüge
☐	☐	☐	☐	☐	Alle Schlachten Delegationen und Feldzüge ereigneten sich nach Hijrah über einen Zeitraum von
☐	☐	☐	☐	☐	Feldzüge und Delegationen waren ungefähr ... wie viele?
☐	☐	☐	☐	☐	Die Zahl der Schlachten?
☐	☐	☐	☐	☐	Er nahm an...teil.
☐	☐	☐	☐	☐	Er wurde in ... verletzt.



Inhaltsverzeichnis

❖ Einführung	3
❖ Die Eigenschaften des Propheten	5
❖ Erster Test	13
❖ Die Führung des Propheten	15
❖ Zweiter Test	20
❖ Die besonderen Eigenschaften des Propheten	23
❖ Die Familie des Propheten	26
❖ Vor dem Prophetentum	31
❖ Beginn der Offenbarung	33
❖ Mekkanische Periode	36
❖ Medinische Periode	39
❖ Zusammenfassung seiner Feldzüge	46
❖ Seine Krankheit & Tod	47
❖ Dritter Test	48
❖ Inhaltsverzeichnis	50